

trofaiach

meine Gemeindezeitung.



Zugestellt durch Österreichische Post - An einen Haushalt - Amtliche Mitteilung

Trofaiach Magazin

www.trofaiach.gv.at

trofaiach

meine Stadt.

SOZIAL
ZUKUNFTSORIENTIERT
NACHHALTIG
VORAUSSCHAUEND
DYNAMISCH
MUTIG
TOLERANT
VIELFÄLTIG
LEBENSWERT
EINE STADT FÜR ALLE



Liebe Trofaiacher:innen!

Der Sommer ist für mich persönlich eine wundervolle Zeit. Genussvolle, laue Abende mit Familie und Freunden, Abkühlung im erfrischenden Nass unseres Freibades, Kraft tanken, die Gedanken etwas schweifen lassen und neue Ideen sammeln.

Auch in diesem Jahr warten in Trofaiach viele Freizeitmöglichkeiten. Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen unseren Kultursommer. Bis zum StadtPARKfest am 3. September wird der Park wieder zu einem gemütlichen Veranstaltungsgelände und ich würde mich freuen, Sie an dem einen oder anderen Abend persönlich begrüßen zu dürfen.

Schönen Sommer!

Ihr Bürgermeister

Mario Abl, MBA

trofaiach

SPATENSTICH AM TROFAIACHER BAUHOF



UM- UND AUSBAU BIS ZUM JAHR 2024

Seit der freiwilligen Gemeindegemeinschaft im Jahr 2013 dient das Bauhofareal in der Rötze als Standort für die Mitarbeiter:innen der ehemaligen Bau- und Wirtschaftshöfe Gai, Hafning und Trofaiach.

Bereits 2017 wurde das bestehende Betriebsgebäude am Bauhof der Stadtgemeinde Trofaiach grundlegend saniert, um einen Zubau erweitert und um ein Geschoss aufgestockt. Eine Generalsanierung der anderen Bereiche sowie ein zeitgemäßer Um- und Ausbau sind dringend nötig. Bis zum Jahr 2024 wird das Betriebsgelände nun um insgesamt 7,8 Millionen Euro auf den neuesten Stand gebracht, um die kommunalen Dienstleistungen weiterhin auf höchstem Niveau erbringen zu können.

Nachhaltige Investition in die Zukunft

Das Um- und Ausbauprojekt umfasst die Generalsanierung der bestehenden Gebäude inkl. Dachdeckungen, Installationen, Garagentore, Fenster, Türen, Innenausbau und Fassaden sowie Gebäude-neubauten für Werkstätten, Lagerräume und Fahrzeugeinstellhallen bzw. den Neubau von Flugdächern zur Material- und Gerätelagerung. Sämtliche Manipulationsflächen werden asphaltiert und Retentionsanlagen für die Oberflächenentwässerung sowie eine neue Zu- und Abfahrt des Betriebsgeländes geschaffen und ein Streugutsilo zur Salzlagerung neu errichtet.

Rücksicht genommen wird selbstverständlich auch auf eine moderne, zeitgemäße Form der Energiegewinnung. Das Betriebsgebäude zielt bereits eine große Photovoltaikfassade, mit besonders fortschrittlicher Lichtenergie beschreitet man den Weg auch weiter.

„Der Bauhof ist eines der größten Investitionsprojekte in der Geschichte unserer Stadt. Das Areal und vor allem die Mitarbeiter:innen bilden das pulsierende Herz unserer städtischen Dienstleistungen. Das gesamte Team leistet hervorragende Arbeit und benötigt dafür die notwendige Infrastruktur, die nun endlich geschaffen werden kann“, ergänzt Bürgermeister Mario Abl.



LH-Stv. Anton Lang, Bauhofleiter Michael Moser, Bürgermeister Mario Abl, Stadtdirektor Uwe Kroneis und Mitarbeiter des städtischen Bauhofs.

SOZIALUNTERSTÜTZUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU

AB 1. OKTOBER WIRD DAS UMFANGREICHE ANGEBOT DER TROFAIACH PLUS CARD NOCH WEITER ERGÄNZT.

Am 17. März 2022 wurde im Gemeinderat beschlossen, die Trofaiach *plus* Card zu evaluieren und gegebenenfalls anzupassen. Die Karte gibt es bereits seit dem Jahr 2009. Zeit also sie auf ihre Treffsicherheit, Angebote und Serviceleistungen zu überprüfen.

*„Gemeinden können immer nur im kleineren Rahmen helfen. In Trofaiach geschieht dies zielgerichtet und nicht nach dem Gießkannen-Prinzip. Den Teuerungen entgegenzuwirken wäre eigentlich Aufgabe des Bundes – mit den erweiterten Leistungen der Trofaiach *plus* Card nehmen wir das Steuer abermals selbst in die Hand“,* erklärt Bürgermeister Mario Abl.

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN BESCHLEUNIGEN UMSETZUNG

Es war geplant, die Evaluierung über den Sommer abzuwickeln und die angepasste Karte im September-Gemeinderat zu beschließen, sodass sie mit 1. Jänner 2023 gilt. Aber gerade angesichts der sich so rasant entwickelten Inflationsraten ist nun schnelle Hilfe notwendig. *„Es gilt gezielt jenen Trofaiacher:innen zu helfen, die es brauchen“,* erklärt Bürgermeister Mario Abl.

*„Aufgrund des aktuellen Gemeinderatsbeschlusses können die notwendigen finanziellen Mittel im Nachtragsvoranschlag eingearbeitet werden. Wenn dieser im September-Gemeinderat beschlossen wird, kann die neue Trofaiach *plus* Card mit 1. Oktober 2022 in Kraft treten und es können noch heuer entsprechenden finanziellen Hilfe gewährt werden“,* erklärt Abl.

1000 KARTEN JÄHRLICH

Bisher wurde die Trofaiach *plus* Card nur an den Haushaltsvorstand ausgegeben, künftig kann jedes Familienmitglied eine eigene Karte beantragen. Rund 600 Trofaiach Karten werden jährlich ausgegeben, erreicht werden damit rund 900 Personen (inkl. Familienmitglieder). Durch die Erweiterung des Kreises der Bezieher:innen wird die Ausgabe weiterer ca. 160 Karten jährlich erwartet.



Bürgermeister Mario Abl und Marion Hollegger vom Team der Abteilung Bürgerservice

ZIELGERICHTETE HILFE

Die aktuellen Krisen zeigen, dass viele Menschen auf unmittelbare Hilfe vor Ort angewiesen sind. *„Trofaiacher:innen sollen sich darauf verlassen können, dass zielgerichtet geholfen wird, ihre Grundbedürfnisse gedeckt, ihre Lebensqualität abgesichert ist und ihren Kindern eine gute Zukunft ermöglicht wird“,* führt Abl weiter aus.

Ergänzend zum in Zukunft noch umfassenderen Leistungsangebot der Trofaiach *plus* Card wurde im März auch der Fonds **„Trofaiach hilft“** ins Leben gerufen. Mit ihm soll allen Trofaiacher:innen in Notlagen (dafür ist die Trofaiach *plus* Card **nicht** Voraussetzung) rasch und unbürokratisch geholfen werden. Voraussetzungen dafür sind nur das vollendete 18. Lebensjahr und der Hauptwohnsitz in Trofaiach. Die Abwicklung erfolgt direkt über das Bürgerservicebüro im Rathaus, Erdgeschoss.

LEISTUNGSÜBERSICHT

BESTEHENDE LEISTUNGEN DER TROFAIACH PLUS CARD, ERWEITERUNGEN IN GRÜN.
GÜLTIG AB 1. OKTOBER 2022

WER BEKOMMT DIE TROFAIACH PLUS CARD?



sowie bisher:

- Personen, die den Heizkostenzuschuss des Landes beziehen
- Personen, die im Bezug einer Wohnunterstützung (früher Wohnbeihilfe) vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung stehen
- Personen, die zu ihrer Pension eine Ausgleichszulage beziehen
- Personen, die Sozialhilfe (früher Mindestsicherung) beziehen
- Personen, die von der Entrichtung der Rezeptgebühr befreit sind
- Personen, die von der Entrichtung der Rundfunkgebühren (GIS-Gebühren) befreit sind
- Personen/Familien, die den aktuellen Richtsatz der Brennstoffaktion des Sozialhilfeverbandes Leoben nicht überschreiten
- Personen, die im Bezug der Grundversorgung stehen
- Personen, die über einen Bescheid Lebensunterhalt nach der Stmk. Behindertenhilfe verfügen

NEU!

- **Personen, deren Einkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle liegt**

(Die aktuelle Armutsgefährdungsschwelle (60% des Median-Einkommens) beträgt 1.371,00 Euro monatlich für einen Ein-Personen-Haushalt (12 Mal im Jahr) bzw. 1.176,00 Euro (14 Mal jährlich). Der Wert erhöht sich um den Faktor 0,5 pro weitere erwachsene Person im Haushalt und um den Faktor 0,3 pro Kind (unter 14 Jahre) im Haushalt und wird laufend angepasst)

SOZIALLEISTUNGEN



BETEILIGUNGEN AN SOZIALAKTIONEN

- Schulheftaktion 50,00 Euro*
- Schulwochenaktion 15% vom Betrag max. jedoch 50,00 Euro*
- Kinderferienaktion 10,00 Euro pro Tag
- **Weihnachtsaktion für jeden Haushalt, der eine Trofaiach plus Card hat (bisher bestimmte Einkommensgrenzen notwendig)**

*Gilt nun auch für weiterführende, höhere Schulen bis max. inklusive 13.Schulstufe.

BERECHTIGUNG ZUM EINKAUF IM SOZIALMARKT - SOMA



TROFAIACHER-INFLATIONS-BONUS



- **75,00 Euro bei 1 Personen Haushalt**
- **100,00 Euro bei 2 Personen Haushalt und**
- **150,00 Euro ab 3 Personen Haushalt**

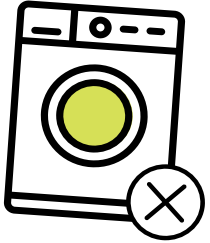
Auszahlung erstmals automatisch im Dezember 2022 an alle, die 2022 die Trofaiach *plus* Card haben.



ESSEN AUF RÄDERN

Zuschuss der Stadt 40 Cent je Essen (nicht an die Karte gebunden) sowie **neu für Trofaiach plus Card Besitzer 1,00 Euro statt 40 Cent je Essen**

SOZIALLEISTUNGEN

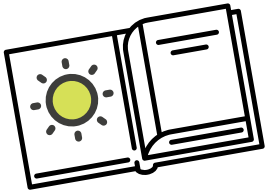


ZUSCHUSS BEI AUSTAUSCH EINES ALTEN HAUSHALTSELEKTROGERÄTES

Die Stadt begrüßt den Reparaturbonus des Bundes. Wenn aber eine Reparatur nicht mehr lohnend ist oder ein altes energieintensives Gerät gegen ein neues, energieeffizientes ersetzt wird, gibt es einen Zuschuss in der Höhe von 25 % des Einkaufspreises, max. 100,00 Euro, einmal jährlich je Haushalt für Trofaiach plus Card Besitzer.

Vorlage der Rechnung, die auf den Besitzer der Trofaiach plus Card lautet, einer in Trofaiach ansässigen Firma/Filiale im Bürgerservicebüro. Die Energieeffizienz muss nachgewiesen werden.

KULTUR & SPORT & JUGEND



- Entfall der Jahresgebühr in der Stadtbücherei
- Gratis Eintritt in das Stadtmuseum
- Kostenloser Besuch von Veranstaltungen der Stadtgemeinde
- Freier Eintritt ins Freibad
- Freier Eintritt ins Hallenbad
- **Kostenlose Benützung der Krumpenloipe**



VERKEHR

- Kostenlose Nutzung von City- und gMeinBus
- **Übernahme der Grundgebühr beim ÖBB-Carsharing**

SONSTIGE LEISTUNGEN DER STADTGEMEINDE

- **Förderung bei der Geburt eines Kindes:** 300,00 Euro
- **Gutschein für den Besuch von Kursen im Eltern-Mütterzentrum:** 50,00 Euro
- **Förderung bei Schuleintritt eines Kindes:** 300,00 Euro
- **Fahrtkostenzuschuss für Studierende:** 100,00 Euro
- **Auszahlungen im Rahmen der Goldfussgütl-Stiftung:** 25,00 Euro
- **Zuschuss für den Ankauf des Klimatickets:** 88,00 Euro bzw. 41,00 Euro
- **Zuschuss zur Grippeimpfung:** 15,00 Euro
- **Auszahlungen im Rahmen des Fonds „Trofaiach hilft“**
- **Zuschuss zum Mittagessen in ganztägig geführten Kinderbetreuungseinrichtungen**
- **Beiträge für Nachmittagsbetreuung in den Schulen und Ganztageschule**
- **Kinderkrippentarife erweitert auf ganztags**

Diese Leistungen werden künftig jährlich indexiert.

Nähere Informationen in der Abteilung Bürgerservice, Rathaus EG, links.



VERKEHRSKONZEPT TROFAIACH WEST*

PILOTVERSUCH AB MITTE JULI

Der Stadtteil Trofaiach West entlang der Langefelderstraße ist geprägt durch die Entwicklungen einer PKW-lastigen Verkehrsinfrastruktur. Der Straßenraum ist größtenteils auf die Autoerreichbarkeit ausgelegt, große Autoparkplätze prägen das Stadtbild. In einigen Straßenzügen, beispielsweise der Montanstraße, wurden bereits Verkehrsberuhigungsmaßnahmen umgesetzt, so gibt es einige Engstellen.

BERGMANNGASSE

Der derzeitige Straßenquerschnitt hat eine Breite zwischen rund 10 bis 15,5 Meter. Auf Grund des großzügig gestalteten Straßenraumes ergeben sich einige Problemfelder:

- Der Straßenraum wird von fahrenden und parkenden Kfz geprägt.
- Der Straßenraum wird unzulässig für das Parken von Kfz genutzt.
- Die Begegnung zweier Kfz ist nicht problemlos möglich, das Abwarten von entgegenkommenden Fahrzeugen wird speziell zu Spitzenzeiten als störend wahrgenommen.
- Für den Radverkehr ist keine eigene Infrastruktur vorhanden.

LÖSUNGSPROZESS

Zur Lösungsfindung wurden in enger Abstimmung mit der Gemeinde verschiedene Varianten erarbeitet. Dabei waren auch Sie ein Teil der Lösung. Alle Bewohner:innen in Trofaiach West (insgesamt 1262 Haushalte) wurden zu einer Befragung eingeladen. Eine Antwort erhielten wir von 442 Personen - aus fachlicher Sicht ein großartiges Ergebnis!

Die Ergebnisse sprechen dabei für sich. Die Aufenthaltsqualität muss wieder steigen, das Geschwindigkeitsniveau der Kfz muss sinken und die Verkehrssituation im generellen beruhigt werden. Dazu wird eine umfassendere Infrastruktur für den Radverkehr gefordert, die Nutzung des Öffentlichen Verkehrs soll zunehmen und auch das zu-Fuß-Gehen als die „normalste“ Form der Fortbewegung wieder attraktiv werden.

Diesen Forderungen wird in einem Pilotversuch in der Bergmannsgasse für drei Monate ab dem 15.07.2022 begegnet werden.

PILOTVERSUCH

In diesem Pilotversuch werden Maßnahmen in einem begrenzten Zeitraum unter realen Bedingungen ausprobiert. Ein bewährtes Konzept, denn so können etwaige unerwünschte Auswirkungen von Konzepten und Räume für Verbesserungsbedarf schon vor der dauerhaften Umsetzung eines Konzeptes erkannt werden. Gleichzeitig bietet sich für die Bevölkerung die Möglichkeit der Rückmeldung und damit der Teilhabe am dauerhaften Verkehrskonzept.

ÄNDERUNGEN AB 15.07.2022

- Neuorganisation der Kfz-Stellplätze im Straßenraum
- Abschnittsweise Fahrbahnverengungen durch Fahrradabstellanlagen, Sitzgelegenheiten und Bepflanzungen
- Bereitstellen und Sichtbarmachen alternativer Kfz-Abstellflächen im südlichen Abschnitt der Bergmannngasse und nördlich der Apotheke
- Einrichten von Lade- und Lieferzonen
- Umsetzung einer Fahrradstraße entlang der Waldstraße
- Zusätzliche, temporäre Fahrradabstellanlagen im Straßenzug Bergmannngasse
- Fahrrad-Aktions-Tag der Stadtgemeinde und Wohnungsgenossenschaften in der Westsiedlung

ERGEBNISSE DER BEFRAGUNG

90 Prozent aller Befragten geben an, ihre Einkäufe in Trofaiach zu tätigen. 63 Prozent der Bewohner:innen nutzen das Auto für ihre Einkäufe, für den Weg zur Arbeit liegt dieser Wert bei 71 Prozent.

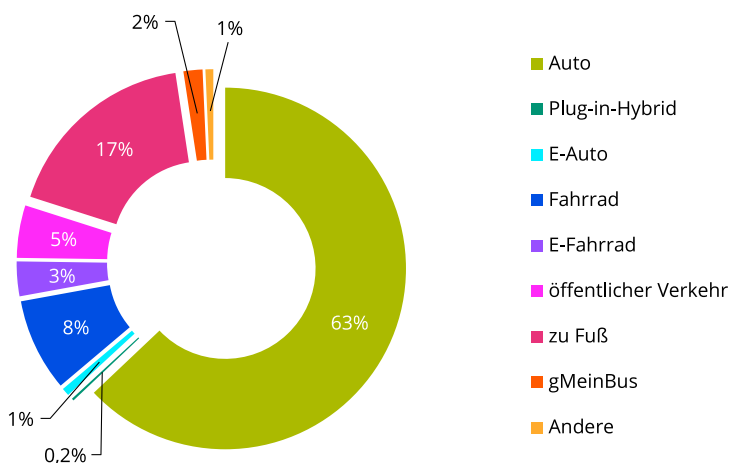
129 Personen möchten in Zukunft mehr Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen. 65 Personen möchten den Ansatz verfolgen, in Zukunft weniger Wege zurücklegen zu müssen und damit das Verkehrsaufkommen zu reduzieren.

Das Abstellen der Fahrräder erfolgt derzeit zum großen Teil umständlich in den Kellerräumen.

Im Hinblick auf die Verkehrssituation in Trofaiach West werden drei Schwerpunkte deutlich: die Sicherheit für zu-Fuß-Gehende soll erhöht werden (106 Personen), das Geschwindigkeitsniveau der Kfz soll sinken (93 Personen) und das Verkehrsaufkommen an Kfz soll generell in Zukunft zurückgehen (133 Personen). Den Aufenthalt im Straßenraum möchten die Befragten vorwiegend durch Bäume und Bepflanzungen (263 Personen) sowie eine Beruhigung des Kfz-Verkehrs erreichen (225 Personen).

Auf die Frage nach der Umwandlung der Waldstraße in eine Fahrradstraße begrüßten zwei Drittel der Befragten das Vorhaben.

Hauptverkehrsmittel Einkäufe (n=424)



„Mehr als 40% der Befragten geben an, ihr Mobilitätsverhalten nachhaltig verändern zu wollen, ein Großteil wünscht sich mehr Aufenthaltsqualität und Kfz-Verkehrsberuhigung und knapp 70% müssen ihr Fahrrad im Keller unterbringen. Konkreter kann ein Auftrag an die Politik kaum formuliert werden: „Schafft die Rahmenbedingungen für klimafitte Mobilität, transformiert die Straßenräume in Aufenthaltsräume und bitte sorgt für Radabstellplätze vor der Haustüre.“ Das alles kann der Pilotversuch in Trofaiach-West“, erklärte Bürgermeister Mario Abl im Zuge der abgehaltenen Gemeindeversammlung.

VERKEHRSORGANISATION WÄHREND DES PILOTVERSUCHES

Die Waldstraße wird zwischen Montanstraße und Kehrgasse zur Fahrradstraße. Der Straßenraum in der Bergmannngasse wird neu organisiert - alternative Abstellmöglichkeiten für Kfz werden sichergestellt.

„Aus verkehrsplanerischer Sicht bietet sich in einem ersten Schritt die Neugestaltung des Straßenraumes in der Bergmannngasse in Kombination mit der Einrichtung Fahrradstraße in der Waldstraße an. Die Umgestaltung bietet die Chance, den Kfz-Verkehr zu reduzieren, die Sicherheit aller VerkehrsteilnehmerInnen zu gewährleisten und den Bewohner:innen ein Stück Aufenthaltsqualität in ihrer Straße zurückzugeben. Das Quartier kann so fit für die Zukunft gemacht werden. Das „zu-Fuß-Gehen“ und Fahrrad fahren wird wieder attraktiv und sicher möglich sein, das Laden und Entladen von Kfz bleibt möglich.“, so Markus Frewein und Jakob Seidler von verkehrplus.

Die Evaluierung im Anschluss an das Projekt birgt große Chancen für eine dauerhaft erfolgreiche Verkehrslösung. Ein Gewinn für alle.

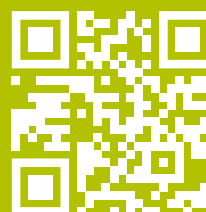
FAHRRADSTRASSE

Die Fahrradstraße ist eine gastfreundliche Straße. Fahrradfahren ist auch nebeneinander erlaubt, allen Anrainer:innen ist das Zu- und Abfahren mit ihrem Auto selbstverständlich gestattet. Es gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.

***Gastkommentar von Markus Frewein und Jakob Seidler**



verkehrplus
SO BEWEGT MOBILITÄT



verkehrplus GmbH

Elisabethinergasse 27a
A-8020 Graz

www.verkehrplus.at

EHRE WEM EHRE GEBÜHRT

**STADTGEMEINDE ZEICHNETE VERDIENTE
PERSÖNLICHKEITEN AUS**

Wer sich im Besonderen um die Stadt Trofaiach verdient gemacht hat, kann vom Gemeinderat für eine Ehrung vorgesehen werden.

Im Juni durften sich Trofaiacher Persönlichkeiten über diese Auszeichnung freuen. In Anwesenheit von LH-Stv. Anton Lang und Bezirkshauptmann Markus Kraxner wurden die Würdenträger:innen ausgezeichnet.

Der ehemalige Amtsleiter der Gemeinde Hafning und spätere Trofaiacher Stadtamtsdirektor-Stellvertreter Gerd Zahlner erhielt für seine Verdienste den Ehrenring der Stadt.

Mit dem brandneuen Ehrenzeichen der Stadt wurden die Obfrau des Tierschutzvereins, Hannelore Illek, die Obfrau des Sozialen Unterstützungsvereins, Veronika Dietrich, Gemeindebäuerin und ehemalige Bezirksbäuerin Ilse Wolfger sowie die langjährigen Verantwortungsträger der Stadtkapelle, Günther Baumann und Kurt Reichl, ausgezeichnet.



Ebenso im Rampenlicht standen ehemalige Gemeinderäte der Stadt.

Manfred Aichmaier, Thomas Ecker, Astrid Maier und Michael Wassertheurer. Letzterer erhielt auch das Ehrendiplom des Landes.

„In allen gesellschaftlichen Bereichen unserer Stadt wird sehr vieles bewegt und da wie dort sind Menschen am Werk, die sich durch besondere Leistungen auszeichnen, die sich mit beispielhaftem Idealismus und Einsatz in den Dienst der Allgemeinheit stellen – dafür gilt es Danke zu sagen“, so Bürgermeister Mario Abl.



Ehrungen im Überblick:

Ehrenring der Stadt Trofaiach
Gerd Zahlner

Ehrenzeichen der Stadt
Hannelore Illek
Veronika Dietrich
Ilse Wolfger
Günther Baumann
Kurt Reichl

Ehrenurkunde der Stadt – ausgeschiedene Gemeinderäte
Manfred Aichmaier
Ernst Falzberger
DI Thomas Ecker
Astrid Maier
Ing. Erich Temmel
Michael Wassertheurer
Dr. Astrid Zeiler

Ehrendiplom des Landes – ausgeschiedene Gemeinderäte
Michael Wassertheurer
Dr. Astrid Zeiler

Ehrendiplom des Landes – aktive Gemeinderäte
Elisabeth Marchler
Fritz Kovacic



NEUE TIERARZTPRAXIS

„Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker“ - Christina Ziegerhofer eröffnete ihre Praxis am Roßmarkt.

Modernes Röntgen mittels Detektorsystem, Ultraschall, Blutlabor, Zahnheilkunde, Chirurgie, stationäre Betreuung. Das Dienstleistungsangebot der jungen Tiermediziner Christina Ziegerhofer und Florian Flicker ist umfangreich und professionell.

In der ehemaligen Tierklinik Hütter haben die beiden ihr neues, berufliches Zuhause gefunden. Die bestehenden Räumlichkeiten wurden modernisiert und mit neuester Technik ausgestattet. Es entstand eine Tierarztpraxis, die sämtliche Leistungen rund um die Gesundheit von Kleintieren bis zur Hobbyhaltung von Ziegen und Schafen abdeckt.

Beide Mediziner haben ihr Studium in Wien absolviert, wertvolle Berufserfahrung gesammelt und nun den nächsten Schritt gewagt.

„Für uns geht damit ein Kindheitstraum in Erfüllung und wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter“, erzählen Christina Ziegerhofer und Florian Flicker.



Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker

Rossmarkt 9, 8793 Trofaiach

Tel: 0676 47 38 122

Öffnungszeiten:

MO: 9 - 12 / 16 - 19 Uhr

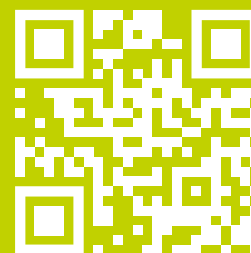
DI: 14 - 19 Uhr

MI: 9 - 14 Uhr

DO: 9 - 12 / 16 - 19 Uhr

FR: 9 - 14 Uhr

SA: ausschließlich nach Terminvereinbarung



PHYSIO₂+

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE MATTHIAS MEISTER

In der Roseggergasse 9 hat Matthias Meister seine Praxis eröffnet. Hilfestellungen bietet der Physiotherapeut für Patient:innen aus sämtlichen medizinischen Bereichen. Egal ob es sich um Probleme am Bewegungsapparat, Funktionseinschränkungen der Atemwege, Durchblutungsstörungen oder neurologische Erkrankungen handelt.

Wichtige Voraussetzung für eine Therapie ist die Überweisung durch eine Ärztin oder einen Arzt. Für eine Vorsorgetherapie oder Trainingsbegleitung ist dies nicht von Nöten jedoch wird dann ausschließlich beratend und ohne direkten körperlichen Kontakt gearbeitet. Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

„Bei Atemwegserkrankungen kann man bei mir geräteunterstützt sehr effektiv die Atemmuskulatur trainieren und das Husten erleichtern“, erklärt Meister eines seiner Spezialgebiete. Auch Sportler:innen kommen in der Praxis voll auf ihre Kosten.

„Ich konnte mir viel Fachwissen im Bereich der Sportphysiotherapie aneignen. Da ich selbst auch im Bereich des Ausdauersports aktiv bin, kann ich je nach Sportart auch

Trainingsplanung und speziell zugeschnittene rehabilitative Therapie anbieten“, so der Physiotherapeut. Hausbesuche sind in kleinem Umfang ebenso möglich, unabhängig um welches Krankheitsbild es sich handelt.



PhysiO²+

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE MATTHIAS MEISTER

Roseggergasse 9

Tel: 0660 22 56 660



FOTOLiesl

FOTOSTUDIO
 FREUDE MOMENTE
NEUGEBORENE
 LICHT **FAMILIE** KRAFT
 SPASS HERZ GLÜCK
 LIEBE **HOCHZEIT**
 ZÄRTLICHKEIT ANMUT
PORTRAIT VERTRAUEN

Studio: Hauptstr. 66, 8793 Trofaiach

Telefon: +43 699 12 4 68 197

E-Mail: e.wolkenstein@gmail.com

*Gerne könnt ihr die Trofaiacher
Gutscheine bei mir einlösen!*

DEINE FAMILIENFOTOGRAPHIE
WWW.FOTOLIESL.AT

NEU IM STADT- ZENTRUM

Gabriele Gep und Didi Lösch eröffneten ihren Friseur-
salon in der Hauptstraße 79 (ehem. Gärtnerei Kainz in
der Hauptstraße). Ein langbewährtes Konzept hat
einen neuen Platz in der Innenstadt gefunden. Die
Räumlichkeiten erstrahlen in frischem, einladendem
Glanz.

Alle Voraussetzungen für einen entspannten Frisör-
besuch wurden geschaffen, den Rest erledigt das
kompetente Team. Bürgermeister Mario Abl und Vize-
bürgermeister Alfred Lackner statteten den beiden
Figaros bereits einen Antrittsbesuch ab.



Gabriele Gep und Diethart Lösch
Hauptstraße 79

Öffnungszeiten:

DI-FR: 9 – 12/14-18 Uhr

FRAUEN IM FOKUS – EINE WOCHEN GANZ IM ZEICHEN DER FRAUEN

DAS GEMEINDERÄTLICHE FRAUENREFERAT ORGANISIERTE IN DER SIMON-MÜHLE DIE FRAUEN FOKUS WOCHEN

Kostenlose Workshops, Beratungen und Ausstellungen zu den Themen Gesundheit, Nachhaltigkeit und Kunsthandwerk von und für Frauen standen im Mittelpunkt der erfolgreichen Woche. Umrahmt wurde die Woche von Kunst und Kunsthandwerk aus weiblicher Hand. Die Fotografin Barbara Hölzl stellte ihre einzigartigen Porträts von Menschen und Natur im Rahmen der Vernissage vor. Selbst der Abschluss dieser Woche stand ganz im Zeichen von Handwerk. Makramee von Ines Reitmann, Kräutergspira von Sonja Kohlbacher und Floristik mit allem, was die Natur zu bieten hat von Melanie Kanis.

„Die Frauen-Fokus-Woche war ein ehrgeiziges Projekt, das Susanne Sacher und ich mit vollem Herzblut und Erfolg umgesetzt haben. Wir haben viele Eindrücke bekommen, von dem was Frauen brauchen, um sich wohl, sicher und angesprochen zu fühlen. Diese Ideen werden auch aufgegriffen und sie werden die Basis für zukünftige Projekte sein“, zeigt sich die Frauenreferentin Sylvia Ippavitz zufrieden.



Frauenreferentin Sylvia Ippavitz und Stadtgemeinde-Mitarbeiterin Susanne Sacher organisierten die Frauen-Fokus-Woche.



Alle Fotos unter:



TROFAIACH FEIERT, ÖBB RAIL&DRIVE IST DABEI!

Tolle Gewinnchancen auf einen Startbonus für ÖBB Rail&Drive erwartet alle Gäste des Trofaiacher Stadt-PARKfests am 3. September 2022. ÖBB Rail&Drive ist ab 10 Uhr mit einem eigenen Stand vertreten und verlost dort exklusiv an alle neu registrierten Nutzer:innen 10 x 20,00 Euro Carsharing-Gutscheine. Die Gewinner:innen werden nach der Veranstaltung informiert.

Neu beim Busterminal

Seit Mai bietet die Stadt gemeinsam mit ÖBB Rail&Drive ein Carsharing-Service am Busterminal an.



Zwei Fahrzeuge stehen zur Wahl, ein E-Golf und ein VW Caddy. Damit kommen Sie bequem und flexibel vom Busterminal zum Zielort. Als besonderes Service der Stadtgemeinde Trofaiach ist im Bürgerservice im Rathaus die Führerscheinüberprüfung und die Ausgabe der Kund:innenkarte möglich.

Weitere Infos unter www.railanddrive.at



stadt
werke
trofaiach



#GREENTEAM

Wir stellen ein:

1x OFFICEMITARBEITER (m/w/d)

Teilzeit 20 Stunden/Woche
für das Profit-Center E-Installation

Deine Aufgaben:

- Officearbeiten wie Terminorganisation und Telefonbetreuung
- Unterstützung bei Materialbestellungen und bei Anfragen an Partnerfirmen
- Erstellung/Nachverfolgung von Angeboten bis zur Rechnungslegung
- Anlage von Neuprojekten sowie Projektbegleitung (ordnungsgemäße Daten- und Dokumentenablage)

Dein Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Mind. 4 Jahre Berufserfahrung in vergleichbarer Position vorzugsweise in derselben Branche
- Gute MS Office-Kenntnisse
- Organisations- und Kommunikationsstärke
- Strukturierte, zuverlässige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Die Bezahlung:

Das **Brutto-Jahresgehalt** auf Vollzeitbasis beträgt € 28.179,06.
Je nach Qualifikation und Erfahrung besteht die Bereitschaft zur Überzahlung.

Wir stellen ein:

ELEKTRIKER (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- **Elektro-Neuinstallationen** für Industrie, Gewerbe, Handel und Haushalte
- **Installation und Überprüfung** von Blitzschutz-, Brandmelde-, Alarm-, Video- und Gegensprechanlagen
- **Bau und Wartung** von Photovoltaikanlagen und E-Ladestationen
- **Check und Reparaturen** von Elektrogeräten
- **Prüfung elektrischer Anlagen** nach ÖVE/ÖNORM E 8101

Dein Profil:

- Abgeschlossene Elektrotechniker-Lehre
- Führerschein der Klasse B
- Selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit & Engagement
- Lernbereitschaft und Loyalität
- Souveränes Auftreten

Die Bezahlung:

Der **Brutto-Jahreslohn** auf Vollzeitbasis beträgt € 33.210,66 (exkl. tätigkeitsbezogener Zulagen). Je nach Qualifikation und Erfahrung besteht die Bereitschaft zur Überzahlung.

Wir haben viel zu bieten:

- Freu dich auf ein sehr **positives Betriebsklima** und eine **Top-Arbeits-Ausstattung**.
- Dein **Arbeitsumfeld** wird **abwechslungsreich** und dich erwarten **Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten**.
- Dein **Wohlbefinden** und deine **Gesundheit** sind uns wichtig. Wir gewähren Zuschüsse zu diversen Sozialleistungen.

Werde Teil von #greenteam! Sende deine aussagekräftige Bewerbung an: Stadtwerke Trofaiach GmbH
z.H. Frau Renate Pirolt - Luchinettigasse 9, 8793 Trofaiach; E-Mail: Renate.Pirolt@stadtwerke-trofaiach.at
www.stadtwerke-trofaiach.at

2
0
2
2



SOMMER, SONNE, SONNENSCHEN

DAS FREIBAD IST IM SOMMER EIN BELIEBTER TREFFPUNKT. DOCH WAS PASSIERT VOR DER ERÖFFNUNG? SCHLÜSSEL REIN UND „TÜRE“ AUF? EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN.

Frühling, kaltes Wetter, leichter Regen und doch herrscht im Freibad Hochbetrieb. Bademeisterin Claudia Tuller, Betriebsleiter Andreas Zechner und das gesamte Bäderteam bereiten sich auf die Saison vor. Die Becken werden geleert und mit der Reinigung begonnen. Noch wirkt das Bad eher wie eine „grüne Lagune“. Die Hochdruckreiniger starten, um das Becken und alles rundherum wie Überlaufrinnen, Gehweg, Sprungtürme, Brücke oder Rutsche zu reinigen.

Wenn dieser zeitintensive Vorgang abgeschlossen ist, wird mit einem Spezialreiniger das Becken geputzt, um alle Rückstände der vergangenen Monate zu entfernen.



Ein Herz für Tiere und echte Handarbeit

Sieben Frösche haben es sich gemütlich gemacht, auch sie werden gekonnt gerettet und in die Natur entlassen. Bevor munter wieder der Kärcher startet. Noch bevor das Wasser eingelassen wird, gibt es in allen Becken noch eine Spülung mit dem Feuerwehrschauch, um sicherzugehen, dass alles sauber und hygienisch ist.

Danach werden die Kanäle geschlossen und die Düsen sowie die Gitter montiert. Auch die Kugelleinen können eingehängt werden. Zum Abschluss wird noch der Feuerwehrschauch montiert und das Wasser läuft für drei Tage und Nächte ein.

Für das Team geht es nun ab in den Keller. Die Maschinen und Filter müssen startklar gemacht werden.

Denn einer der wichtigsten Punkte in der Vorbereitung ist die Wartung und Inbetriebnahme der Wasseraufbereitungsanlage. Gemeinsam mit externen Firmen werden die Chlordosieranlage, die großen Wasserfilter, die Wasserheizung (Solaranlage und Wärmepumpen) in Betrieb genommen und der ordnungsgemäße Betrieb wird ebenfalls überprüft.



Teamarbeit und Sicherheit

Das Bäderteam sorgt nicht nur für einen reibungslosen Betrieb während der Öffnungszeiten, sondern stellt vielseitiges Können unter Beweis. Es wird gespachtelt, gepinselt, Steine werden unterfüllt und es wird betoniert. Mitarbeiter:innen des städtischen Bauhofs kümmern sich in der Zwischenzeit um die optimale Pflege der gesamten Grünflächen.

In diesen Zeitraum fallen auch die jährlichen TÜV Überprüfungen durch externe Gutachter:innen. Sicherheit steht an oberster Stelle. Eine ganze Reihe von Überprüfungen ist notwendig. Sprungbretter, Wasserkletterwand, Kinderspielplatz, Wasserrutsche, Erste-Hilfe-Kästen. Nichts bleibt unberührt.

Der Countdown läuft

Die Temperaturen steigen und damit auch die Vorfreude unter den Gästen. Fragen nach dem Saisonstart werden freundlich beantwortet, während man WC- Anlagen reinigt. Ebenso wie die Kabinen, Kästchen, Kassa und Bademeisterkabine. Schirme zieren nun ebenfalls das Bild, ergänzt durch Sitzgarnituren. Der Kassabereich wird empfangsbereit gemacht und auch die zahlreichen "Kleinigkeiten" samt Müll- oder Kleiderständern fachgerecht montiert.

Immer wieder wird das Becken gereinigt, auch mit Unterstützung eines Saugroboters. Es sind zahlreiche Arbeitsschritte, die das eingespielte Team routiniert ausführt.



Saisonstart

Am 14. Mai war es dann endlich soweit und das Team freute sich bereits am Eröffnungstag über zahlreiche Gäste. Das Bad präsentierte sich wie immer in einem Top-Zustand. Die harte Vorbereitungsarbeit zahlte sich wieder einmal aus, viel Lob wurde ausgesprochen. Denn die Besucher:innen fanden ihr Bad genauso vor, wie sie es im Herbst verlassen hatten. Blitzblank, einladend und weitläufig.

Für die Mitarbeiter:innen startete mit der Eröffnung ein neues Arbeitskapitel. Nun stehen bis zum Ende der steirischen Schulferien die Sicherheit und das Wohlbefinden der Gäste im Vordergrund. Auch wenn Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten natürlich weiterhin an der Tagesordnung bleiben. Zumeist nach Badeschluss und wie auch in der Vorbereitung unmerklich, um den reibungslosen Badebetrieb stets zu gewährleisten.

Öffnungszeiten

Bis zum Ende der steirischen Schulferien
täglich 09.00 – 19.00 Uhr (an Jokertagen bis 20 Uhr)

KULTURSOMMER IM STADTPARK

DER TROFAIACHER STADTPARK ALS GEMÜTLICHES VERANSTALTUNGSGELÄNDE

Bis zum 26. August 2022 findet wieder der „Trofaia-cher Kultursommer“ bei freiem Eintritt im Stadtpark statt.

Für die Verpflegung der Gäste zeichnen sich die Trofaiacher Gastronomen verantwortlich. Erstmals im Angebot sind auch Kultursommer-Picknickdecken, die bei jeder Veranstaltung um 10,00 Euro angeboten werden.

Den Abschluss des Kultursommers wird das Stadt-PARKfest am 3. September bilden. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr und der vielen positiven Stimmen, wird der Stadtpark Trofaiach auch heuer wieder zur Location dieser beliebten Open-Air-Veranstaltung.



Bürgermeister Mario Abl und Kulturreferent Rene Pichler freuen sich auf den bevorstehenden Sommer im Stadtpark: „Wieder ist es uns, gemeinsam mit dem Museumsdepot, dem Verein Art Mine, der Bigband und der Stadt-kapelle gelungen, ein buntes und vielfältiges Programm für alle Generationen vorzubereiten. Lange-weile wird diesen Sommer erneut ein Fremdwort sein“, sind Abl und Pichler überzeugt.

www.trofaiach.gv.at

KULTUR SOMMER

15.07. | 18 Uhr

Schlager mit Niveau

Vorgruppe:
Jazzband der
Musikschule
Trofaiach

22.07. | 18 Uhr

The Uptown Monotones

29.07. | 18 Uhr

Wiener Choro Ensemble

12.08. | 18 Uhr

Gerry Schweiger feat. Salina

19.08. | 18 Uhr

Beat im Park – DJ Night

26.08. | 20.30 Uhr

Sommerkino „Risiken
und Nebenwirkungen“

„IT IS SUMMER IN THE CITY“

WO?
STADT
PARK

TROFAIACH
NUR BEI SCHÖNWETTER

Freier Eintritt

KINDER
ZAUBER
THEATER

**05.08.
16 UHR**

PIRAT BUMMELBAUCH

trofaiach
meine Stadt.



WEITERE VERANSTALTUNGS-TIPPS



Samstag, 23.07.2022

IRON ROAD FOR CHILDREN - VESPA TOURSTOPP

Hauptplatz Trofaiach
11 Uhr Start in Leoben
Ankunft Trofaiach ca. 11 Uhr 45
Aufenthalt ca. 30-45 Minuten

Samstag, 30.07.2022

CATCH-WRESTLING-WELTMEISTERSCHAFT

Sporthalle Trofaiach
19 Uhr 30

Samstag, 24.09.2022

RUPERTIKIRTAG

Entlang der Hauptstraße und Luchinettigasse
ab 7 Uhr

Samstag, 08.10.2022

HOMETOWN LEGENDS

Let's Spend the Night Together
Stadthalle Trofaiach
20.00 Uhr

Sonntag, 16.10.2022

SAVE the DATE - Innenstadt-Flohmarkt

Hauptstraße Trofaiach

Anmeldung unter:

Tel.: 03847/2255-253 oder direkt im Bürgerservice der
Stadtgemeinde Trofaiach. Es fallen keine Standgebüh-
ren an!

SOUNDHECK

TROFAIACH BIETET LOKALEN MUSIKERN EINE PLATTFORM FÜR LIVEAUFTRITTE

An insgesamt drei Terminen (14.10. / 21.10. / 28.10.2022) ermöglicht die Stadtgemeinde engagierten Musiker:innen wieder öffentliche Auftritte im StadtKULTURsaal.

Die komplette Technik für den richtigen Sound wird zur Verfügung gestellt und eine Gage gibt's natürlich auch. Pro Abend können je nach Anmeldung maximal zwei Bands auftreten.

Alle Stilrichtungen sind willkommen: von Soul über Pop bis zu Funk oder Rock. Singer/Songwriter, Bands oder Duos – so vielfältig wie die Musik ist, so soll auch „Soundcheck Trofaiach“ werden.

Bewerbungen bitte bis zum 31. August 2022 an:
andrea.voetsch@trofaiach.gv.at



**“Es werden tolle und unterhaltsame
Abende, wo wir das zu hören bekommen,
was Trofaiach ausmacht - kreative
Menschen, die Großartiges schaffen
(Bürgermeister Mario Abl)“**

MEHR BUS FÜR DIE EISENSTRASSE



15-30-60! SO LAUTET DER ERFOLGREICHE ZAHLENCODE, DER SEIT 2018 FÜR DIE GEMEINDEN ZWISCHEN PROLEB UND NIKLASDORF BIS NACH EISENERZ DEN NEUEN BUSTAKT VORGIBT.

Von Leoben aus kann man Richtung Trofaiach unter der Woche alle 15 Minuten mit dem Bus fahren, Proleb und Niklasdorf erreicht man alle 30 Minuten, über den Präbichl nach Eisenerz geht es im Stundentakt alle 60 Minuten.

Im Zuge der EU-weiten Ausschreibung hat das Land Steiermark gemeinsam mit dem Verkehrsverbund die Planungsmöglichkeit genutzt, das Verkehrsangebot der Region Eisenstraße für die Zeit bis 2032 neu zu ordnen und zu verstärken. „Die gemeinsam mit den Gemeinden durchgeführte Evaluierung des jetzt gültigen Fahrplans, der ja bereits 2018 neu geplant und verbessert worden ist, hat einen guten Befund ergeben. Entsprechend werden wir die dichten Taktverkehre von Leoben aus, die in ihrer Qualität teilweise ja mit den Stadtverkehren in Graz vergleichbar sind, weiterfahren. Die bewährte Formel 15 – 30 – 60 wird auch in den nächsten Jahren im Regio-Bus-Verkehr Bestand haben,“ führt LH-Stv. Anton Lang aus. Dafür investiert das Land Steiermark in den nächsten zehn Jahren rund 1,5 Millionen Euro jährlich.

Öffi-Umstieg leicht gemacht

„Gemeinsam mit den Gemeinden wollen wir unseren potenziellen neuen Kund:innen ein noch besseres Angebot zum Umstieg vom Auto auf die Öffis anbieten. Mein großer Dank gilt allen Gemeinden, die regionale RegioBus-Projekte nicht nur finanziell unterstützen. Genauso muss der öffentliche Verkehr gemeinschaftlich gelebt werden, dann können wir in den nächsten Jahren noch viel erreichen“, so der steirische Verkehrsreferent Anton Lang.

Alle Busse sind bereits für neue Informationstechnologien vorbereitet und ermöglichen damit Fahrplanauskünfte in Echtzeit und in Zukunft die Sicherung von Anschlüssen. Die neuen Busse sind für Rollstühle und Kinderwagen barrierefrei zugänglich („Low entry“) und bieten den Fahrgästen bargeldlosen Fahrkartenkauf beim Lenkpersonal.

Fahrplanhighlights entlang der Eisenstraße

- **15-Minuten-Takt Leoben – Trofaiach (Mo-Fr)**
Samstag 2 Verbindungen je Stunde und Richtung
Sonntag Stundentakt
- **30-Minuten-Takt Leoben – Proleb/Niklasdorf (Mo-Fr)**
Samstag Stundentakt
Sonntag 6 Verbindungen je Richtung
- **60-Minuten-Takt Leoben – Eisenerz (Mo-Fr)**
Samstag Stundentakt
Sonntag Zweistundentakt
- Neue Linie 823 St. Michael – Traboch – Trofaiach für den Schülerverkehr, Anbindung von Donawitz durch die Linien 821/822
- Ins Liesingtal nachmittags circa stündliche Anbindung (Mo-Fr)
- Nachmittags sind St. Stefan und Kraubath circa stündlich angebunden (Mo-Fr), verbesserte Anbindung an Züge der S8 und den Intercity in St. Michael
- Expressbusse X81 Trofaiach – Graz (Fahrzeit ca. 1 h 10 min.)

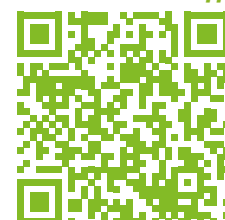


RegioBus Steiermark

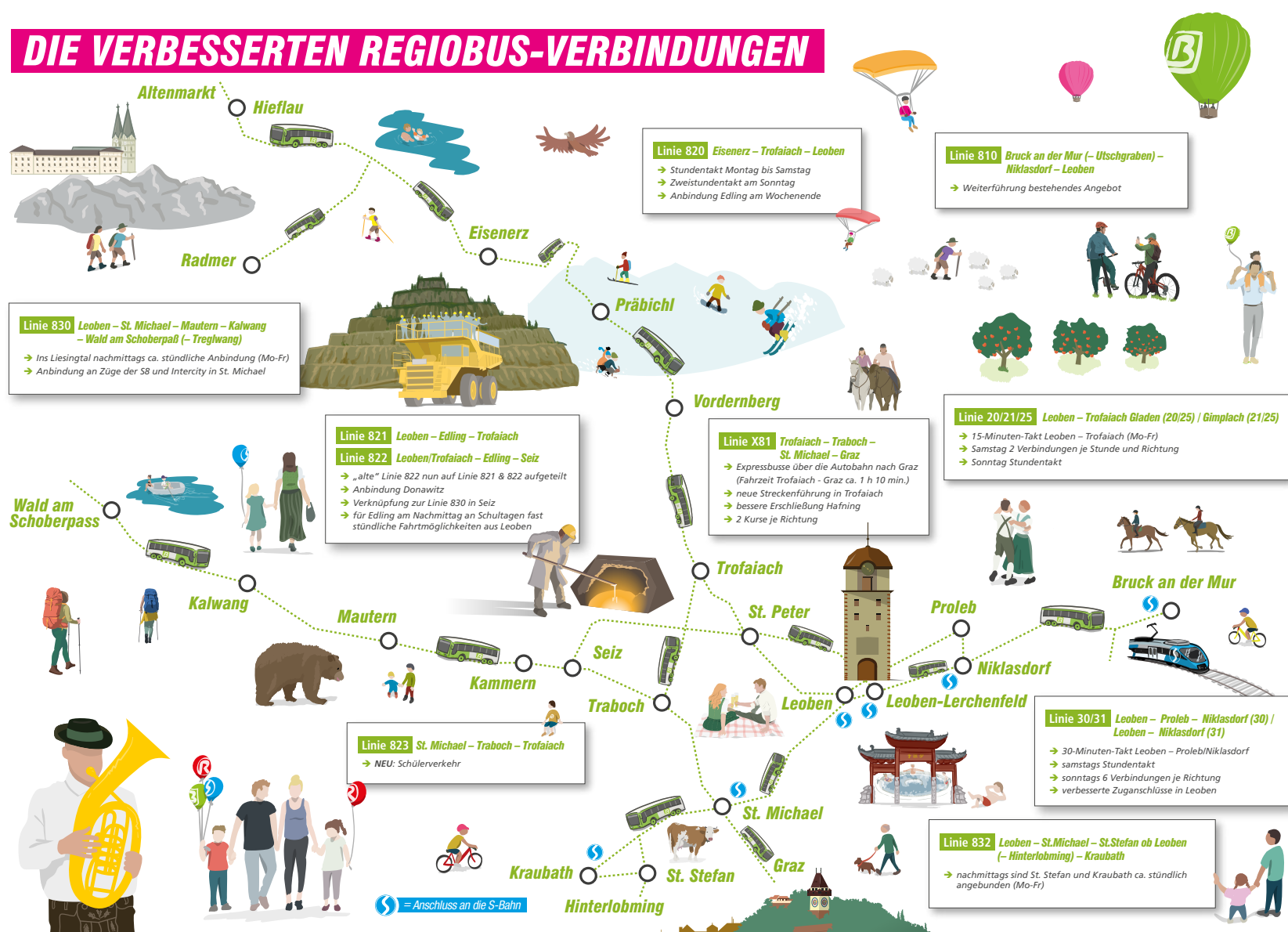
DER NEUE REGIOBUS FÜR DIE EISENSTRASSE!

Fahrplanauskunft

Die BusBahnBim-App



DIE VERBESSERTEN REGIOBUS-VERBINDUNGEN



AUS DEM GEMEINDERAT

30. JUNI 2022

BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS

Über Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang wurden **Bedarfszuweisungsmittel** – noch für 2021 – in der Höhe von 364.400,00 Euro genehmigt.

Der Bürgermeister berichtete über **zwei große Investitionsprojekte** der Stadt. Einerseits wurde beim **neuen Bauhof** (siehe Bericht auf Seite 4) der Spatenstich im Beisein von Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang, Vertretern der ausführenden Firmen und allen Mitarbeiter:innen gefeiert. Andererseits fand für die **Kinderkrippe PUSTEBLUME** bereits die Gleichfeier statt.



Die **nächste Gemeinderatssitzung** findet voraussichtlich am 29. September 2022 um 17 Uhr statt.

Es erfolgte die Beschlussfassung über die **Gewährung von Subventionen** sowie von Wirtschaftsförderungen.

Die Durchführung eines **Deutschkurses für Trofaiacher BewohnerInnen mit Migrationshintergrund** wurde ebenso beschlossen wie die Anmietung von **Wohnungen für Flüchtlinge aus der Ukraine**.

Es erfolgte die Beschlussfassung über den **Ankauf von IT-Hardware** für das Rathaus einerseits und den **Ankauf einer Backup-Software** andererseits.

Die **Aufnahme von Saisonkräften für das Freibad** wurde beschlossen und eine **Ratenzahlung** gewährt.

Ein **Mietvertrag für das Stadtbüro** in der Luchinettigasse 6 wurde abgeschlossen.

Der Auftrag zur **Erstellung eines Mobilitätskonzepts für das „ISEK“** wurde vergeben.

Es wurde eine Unterstützung der Veranstaltung **„Iron Road for Children 2022“ und Tour-Stopp in Trofaiach** beschlossen.

Es erfolgte der Beschluss über die Vergabe einer Detailplanung über die **PV Potentiale der öffentlichen Gebäude**.

Der **Ankauf von Düngemittel 2022** und die **Entsorgung von Straßenkehrschutt** wurden beschlossen.

Der Auftrag für die **Erdbau- und Aufräumarbeiten in der Glabogge** wurde ebenso vergeben wie jener für die **WC Sanierung Gößgrabenstraße 17**.

Es erfolgte die Beschlussfassung über die **Durchführung der Baumpflegemaßnahmen 2022** und für den **Bau einer Stufenanlage bei einer bestehenden Urnenwand am städtischen Friedhof** zur leichteren Erreichbarkeit.

Die Auszahlung einer **Organisationspauschale 2021/2022 an das Nordic Skiteam** – hinsichtlich der Krumpenloipe wurde beschlossen.

Es erfolgten **Auftragsvergaben für die Errichtung der Kinderkrippe „Pustebume“** einerseits und für den **„Skatepark-Neu“** andererseits.

Die **Gewährung von Subventionen** wurde beschlossen und der Auftrag für eine **Busfahrt nach Kamnik** vergeben.

Es erfolgte die Beschlussfassung über eine **Kooperation mit dem Elternberatungszentrum** im Rahmen von „Gesunde Gemeinde“.

Der Beschluss über die **Anmietung von weiteren Wohnungen für Flüchtlinge aus der Ukraine** wurde gefasst.

Der **Ankauf einer neuen Serverinfrastruktur** für das Rathaus wurde ebenso beschlossen, wie der eines **Dienstleistungskontingents bei der Firma PSC**.

Der Auftrag hinsichtlich **Verkabelungsarbeiten im Kindergarten Zwergenland** wurde vergeben.

Mit der **Initiative RURASMUS** wurde ein **Werkvertrag** geschlossen.

Auftragsvergaben in Zusammenhang mit diversen **Kulturveranstaltungen 2022 im Stadtpark Trofaiach** wurden beschlossen.

Der Auftrag zur **Erstellung des „Bebauungsplan Bahnhofstraße“** wurde vergeben.

Es erfolgte die Beschlussfassung über den **Ankauf von mobilen Baumtrögen und Sitzgelegenheiten**, der **jährlichen Sommerbepflanzung** sowie von **Quarzsand 2022**.

Bezüglich des **Um- und Ausbaus des städtischen Bauhofs** erfolgten Auftragsvergaben hinsichtlich der **Baustellenkoordination**, der **Tragwerksplanung LPH 7 und 8**, der **Örtlichen Bauaufsicht** und der **Bauüberwachung der Haustechnik- bzw. der Stark- und Schwachstrominstallation**.

Der Beschluss über die **Auszahlung des zu leistenden Interessentenbeitrags für die Gehölzpflege am Vordernberger- und Gößbach** wurde gefasst.

Es erfolgte die Beschlussfassung über den **Materialankauf für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung bei diversen Straßenbauprojekten 2022** sowie über den **Ankauf von Sitzmöbel für den Vorplatz der VS Peter Rosegger**.

Aufträge der Gebäudeverwaltung einerseits und **Aufträge für die WC Sanierung Gößgrabenstraße 17, Teil 2**, andererseits wurden vergeben.

Es wurde beschlossen **Wirtschaftsförderungen** zu gewähren.

Die **Gewährung von Subventionen** wurde beschlossen und der Auftrag für eine **Busfahrt nach Kamnik** vergeben.

Es erfolgte die Beschlussfassung über den **Ankauf einer Hardwarefirewall sowie über Investitionen für die Digitale Mittelschule (Standort Sport)**.

Auftragsvergaben in Zusammenhang mit diversen **Kulturveranstaltungen 2022** wurden beschlossen.

Der Auftrag zur **Erstellung des Bebauungsplans Haiderhofweg** wurde gefasst.

Es erfolgte die Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur **Bereitstellung der Verkehrsdienstleistung für den gMeinBus** für das nächste Betriebsjahr.

Beschlüsse über die **Beauftragung zweier Teilstücke im Rahmen des Radverkehrskonzeptes** sowie über die **Beauftragung der Straßensanierung in Untergimplach** wurden gefasst.

Der Auftrag hinsichtlich notwendiger **Erdbau- und Elektroinstallationsarbeiten im Stadtpark** wurde vergeben.

Der **Fahrtkostenzuschuss für Studenten Wintersemester 2021/2022** wurde beschlossen.

Aufträge für die **Aktion Ferienspaß - Teil II** wurden ebenso vergeben wie für **Reparaturen der Freispielgeräte in den Kindergärten**.

Es erfolgte die Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur **Erstellung eines Bestandsplanes für das Objekt Schulgasse 9** sowie der **Ankauf von Schulmöbeln für die Peter Rosegger Volksschule**.

Der Beschluss über die **Gewährung von Wirtschaftsförderungen** wurde gefasst.

Der **Bericht des Prüfungsausschusses** für das 1. Vierteljahr 2022 wurde zur Kenntnis genommen.

Auf Grund der Zurücklegung seines Stadtratsmandats durch Herrn DI Dr. Christian Weiß (KPÖ) – er verbleibt aber im Gemeinderat - wurde Herr Bernd Kaufmann (KPÖ) als **neuer Stadtrat** gewählt. Daher galt es auch zwei Positionen im Prüfungsausschuss neu zu besetzen.

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE

Bereits im Jahr 2009 wurde die **Trofaiach plus Card** eingeführt. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Trofaiach hat in seiner Sitzung am 10. März 2022 beschlossen, diese zu evaluieren. Das ist nunmehr geschehen und wurde der Beschluss gefasst, die Trofaiach plus Card hinsichtlich Treffsicherheit, Angebote und Serviceleistungen anzupassen und diesbezüglich ein umfassendes Paket geschnürt (genauer Bericht auf Seite 5)

Als Voraussetzung für die Auszahlung der Kostenbeteiligung des Klima- und Energiefonds für die Umsetzungsphase des Projekts „**KLAR! Murraum Leoben**“ wurde die Unterzeichnung der Annahmeerklärung und die Annahme der Kooperationsvereinbarung vom 09.06.2022 mit dem Klima- und Energiefonds beschlossen.

Hinsichtlich des „Verkehrskonzepts Trofaiach West“ wurde als Ergebnis der vorgenommenen Umfrage, der Erkenntnisse der verkehrstechnischen Untersuchungen, der zahlreichen diesbezüglichen Diskussionen im zuständigen Fachausschuss und der Gemeindeversammlung am 24. Mai, der Beschluss über die Verordnung einer **Fahrradstraße für Teile der Waldstraße und der Bergmannsgasse** gefasst (detaillierter Bericht auf Seite 8/9).

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Trofaiach hat in seinen Sitzungen am 26.06.2014 und 20.05.2015 Beschlüsse hinsichtlich einer Verordnung über das Leitbild zur Baukultur gefasst. Dabei wurde auch ein Gestaltungsbeirat eingerichtet. Dieses Instrument hat sich bisher bewährt und ist mittlerweile auch nicht mehr wegzudenken. Daher wurden nunmehr **Statuten für diesen Gestaltungsbeirat** beschlossen, welche dessen Arbeit neu regeln und eine weitere positive Entwicklung sicherstellen. Als Grundlage für dessen Arbeit wurden auch Gebietscharakteristiken der einzelnen Ortsteile von Trofaiach konkretisiert.



Auf Wunsch der Stadtgemeinde Trofaiach wurden für die Buslinien 820, 821, 822 und X 81 Zusatzleistungen bestellt, um eine Verbesserung des Verkehrsangebotes im Bereich des Schülerverkehrs, an schulfreien Tagen sowie eine Verbesserung der Querverbindung Richtung Edling und St. Michael zu gewährleisten. Um dies sicherzustellen wurde der Beschluss gefasst, eine **„Zuschussvereinbarung zur Verlustabdeckung im Busverkehrsbündel Eisenstraße 2022 bis 2032“** mit der Verkehrsverbund Steiermark GmbH abzuschließen. Die diesbezüglichen Kosten für die Stadtgemeinde Trofaiach belaufen sich pro Betriebsjahr (indexiert) auf 31.269,62 Euro.

Die **Einmündung des bestehenden Rad- und Gehweges vom Glanzweg in die Trabocherstraße** soll so ausgestaltet werden, dass ein gefahrloses Nebeneinander auch mit dem PKW-Verkehr möglich ist. Um dies gewährleisten zu können, muss die bestehende Straße verbreitert und hierfür eine Teilfläche des Grst. Nr. 791, KG 60362 Trofaiach angekauft werden. Der Gemeinderat hat den Abschluss eines diesbezüglichen **Kaufvertrags** ebenso beschlossen, wie die **Übernahme dieser Fläche ins öffentliche Gut** der Stadtgemeinde.

Die Straße in der **Hinteren Rötz, von der Thalerbrücke bis zum Gasthaus Hiaslegg** (Grst. Nr. 716/10, 719/1, 749 und 750, alle EZ 130, KG 60349 Rötz), wird seit jeher – im Einvernehmen mit allen Beteiligten – wie ein **Interessentenweg** behandelt und wurde daher beschlossen, diese auch als einen solchen zu verordnen.

Es erfolgte die Beschlussfassung über den **Bebauungsplan Bahnhofstraße (Lagerhaus)**. Damit wird die Erfüllung der Aufschließungserfordernisse im öffentlichen Interesse sichergestellt.

Es wurde der Beschluss über **die Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransport-fahrzeugs der FF-Gimplach** gefasst. Die seitens der Stadtgemeinde zu tragenden Kosten belaufen sich auf 28.000,00 Euro. Die restliche Finanzierung erfolgt durch eine Zuzahlung aus der Wehrkasse der FF-Gimplach sowie einer Förderung des Landesfeuerwehrverband.

Es wurde die **Gewährung einer Wirtschaftsförderung** beschlossen.



Der Gemeinderat hat in dessen Sitzung am 17.03.2022 die Vergabe eines Kredits zur Finanzierung des Projektes „**Errichtung Kinderkrippe Pustebume**“ in Höhe von 1.500.000,00 Euro beschlossen. Nunmehr erfolgte der Beschluss über den **Abschluss des Kreditvertrags** zur Finanzierung des Projektes.

Die **Musikschultarife für das Schuljahr 2022/2023** wurden um + 3,00 % auf Empfehlung der Landesregierung angepasst. Das entspricht einer Erhöhung von durchschnittlich knapp 1,00 Euro pro Monat.

Die **Gesundheitsschutz- und Hygieneverordnung** wurde auf Grund geringfügiger Adaptierungen aufgehoben und neuerlassen und die **Aufteilung des Jagdpachtentgeltes für die Jagdpachtzeit 2022/2023** wurde beschlossen.

! GRUNDBESITZER KÖNNEN IHRE ANTEILE **BIS 12. AUGUST 2022** IN DER GEMEINDEKASSE BEHEBEN.

Erfreulich sind abermals die Ergebnisse der **Bilanz 2021 der Stadtwerke Trofaiach GesmbH**. Der ausgewiesene Bilanzgewinn beträgt 1.793.842,08 Euro. Davon werden 470.000,00 Euro an die Gesellschafterin „Stadtgemeinde Trofaiach“ und 451.600,00 Euro an die Gesellschafterin „Stadtwerke Judenburg AG.“ ausgeschüttet und der Rest auf freie Gewinnrücklage vorgetragen. Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang zu berichten, dass das **Stammkapital um 2,1 Millionen Euro auf nunmehr 7 Millionen Euro** erhöht wurde.

Der Bürgermeister vertritt die Stadtgemeinde Trofaiach in der **4. Generalversammlung der 4takt Verkehrs GmbH**. Die dafür erforderlichen Beschlüsse wurden gefasst.

DRINGLICHKEITSANTRÄGE

Ein **Dringlichkeitsantrag der KPÖ-Gemeinderatsfraktion** angesichts der Teuerungswelle auf die automatische Verteuerung zu verzichten und die Indexklausel bei den gemeindeeigenen Gebühren auszusetzen, wurde abgelehnt.

Ein **Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion** für die Schüler:innen der Volksschule Gai Buskosten zu im Lehrplan vorgesehenen Besuche in Trofaiach, zb. Hallenbad (8 Einheiten pro Schuljahr in jeder Schulstufe) und zusätzlich für die 3. Schulstufe für den Besuch des Stadtmuseums, eine Stadtführung und einen Besuch beim Bürgermeister im Rathaus zu übernehmen, wurde angenommen.

DIE LIEBE IST EIN SELTSAMES SPIEL

Fünf Vorstellungen der Theatergruppe Trofaiach zogen wieder zahlreiche Gäste in den StadtKULTURsaal. Der Schwank „Die Liebe ist ein seltsames Spiel“ war ein Erfolg auf ganzer Linie. Die Darsteller:innen spielten mit viel Freude und genossen den Applaus des Publikums. Groß ist schon jetzt die Vorfreude auf das neue Programm.



SEELSORGERAUM ERÖFFNET

Der neue SEELsorgeRAUM Vordernbergertal wurde mit dem Segen von Bischof Wilhelm Krautwaschl feierlich eröffnet. Besonderen Dank sprach Pfarrer Johannes Freitag den Mitgliedern des Bauausschusses sowie der Stadt und Bürgermeister Mario Abl aus, durch deren Zusammenarbeit dieses moderne, nachhaltig gebaute Zentrum im Herzen der Stadt Trofaiach verwirklicht werden konnte. Der SEELsorgeRAUM steht für alle Bewohner:innen des Vordernbergertals als Ort der Begegnung offen.



VOLLES HAUS BEIM GASSLFEST

Hunderte Besucher nahmen am 24. Gasslfest in der Mautgasse teil. Mit dabei die Laintaler Dorfmusikanten und die Gruppe „Hammerstoak“. Die Veranstaltung wurde von den Hafninger Wirten, allen voran von Heidi Kubisch, Gewerbetreibenden, Bauern und der Stadtgemeinde Trofaiach organisiert.

MEDAILLE IN GOLD



Kneipp-Präsident Georg Jillich zeichnete Gerd Krakowitz (rechts) aus.

Gerd Krakowitz wurde für sein herausragendes Engagement und seine Tätigkeit als Vorsitzender des Kneipp-Aktiv Club Trofaiach und Geschäftsführer im Kneipp-Landesverband Steiermark mit der Sebastian-Kneipp-Medaille in Gold ausgezeichnet. Seit 1981 leitet er den Club in Trofaiach, seit 1996 ist er Vorsitzender des Landesverbandes und derzeit auch Geschäftsführer. In dieser Zeit konnte er zahlreiche nationale und internationale Projekte umsetzen, wie beispielsweise internationale Kneipp -Aktionstage in der Steiermark mit über 900 Teilnehmer:innen. Auch die Stadtgemeinde Trofaiach gratuliert herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.

20 JAHRE ARCHITEKTURBÜRO STINGL ENGE

Das Finale der österreichischen Architekturtage fand dieses Mal in Trofaiach statt. Die größte Veranstaltung für Publikum im Architekturbereich findet alle zwei Jahre statt und wird jedes Mal von einem anderen Architekturhaus betreut. Dieses Mal waren die Architekten Alexandra Stingl-Enge und Winfried Enge an der Reihe.

Im Rahmen des Sonderformats „Zu Besuch bei ...“ luden die Trofaiacher Architekten und ihr Team in den eben erst fertiggestellten „SEELsorgeRAUM“ in Trofaiach zum Austausch ein:

„Dabei haben wir zahlreichen Besucher:innen einen Einblick in unsere Arbeit der vergangenen 20 Jahre geben können“, freut sich Alexandra Stingl-Enge.



SEIT HUNDERT JAHREN IM GAME



BLUMENWIESE STATT EINHEITSGRÜN

ÖKOLOGISCHE BEPFLANZUNGEN HABEN VORRANG

Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten verschwinden immer mehr. Vor allem, weil passende Lebensräume laufend weniger werden. Die Stadt Trofaiach fördert nun noch aktiver die Artenvielfalt und bewegt sich weg von exakt gemähten Flächen und hin zu Blumenwiesen und Blühstreifen für Bienen. Einzelne Blühstreifen gibt es in Trofaiach bereits seit mehreren Jahren, nun zieren diese noch stärker das Stadtbild.

Bereits bei abgeschlossenen Projekten wie der Ortskernattraktivierung Friedhofgasse wurden ehemalige Asphaltflächen in Natur verwandelt und mehr Grünflächen und Verweilplätze mitten in der Stadt geschaffen. Grüne Energie gibt es am Dach des Rathauses mit 350 Quadratmetern Fotovoltaikanlage.

Schaugarten der Artenvielfalt

Trofaiach möchte nun mit neuem Saatgut und speziellen Mäh- und Pflegetechniken besonderen Bewohner:innen eine neue Heimat bieten. Nämlich seltenen Vögel, unterschiedlichen Insekten wie beispielsweise Käfern, Bienen und Schmetterlingen, aber auch kleinen Säugetieren. Die Blühstreifen für Bienen sollen für eine lebendige Imkerei mitten in der Stadt sorgen.

Ziel ist es auch die Jahreszeiten erlebbar zu machen und die Hitzelast in bestimmten Stadtteilen reduzieren. Dies wurde im Zuge der Stadtklima-Analyse festgelegt.

„Trofaiach soll ein vielfältiger Schaugarten der Artenvielfalt werden. Den Trimmer werden wir in Zukunft weniger benötigen als kluge Neueinsaaten und Bepflanzungen. Diese Schritte erhöhen nicht nur die Biodiversität, sondern reduzieren auch die Pflegezeiten gegenüber einem Zierrasen. Kurzgeschorener englischer Rasen war gestern, artenreiche Blumenwiese sind die Bepflanzungen der Zukunft.“ erklärt Bürgermeister Mario Abl.

Die Strategie zur mehrjährigen Gestaltung und Bewirtschaftung der öffentlichen Grünflächen wird im Zuge der Maßnahmen der KLAR Murraum Region Leoben umgesetzt.



Heli Kammerer (grünes handwerk- Büro für angewandte Ökologie Kammerer & Ressel OG), Simon Plösch (KLAR!- & KEM-Modellregionsmanager Murraum Leoben), Angelika Remich (Stadtgemeinde), Stadtgärtner Daniel Kaiser, Bürgermeister Mario Abl.

„S PLAUSCHERL“

IM ALPENVEREINSHEIM

Das Begegnungscafé „s'Plauscherl“ hat ein neues Zuhause gefunden. Ab sofort freut sich das ehrenamtliche Team rund um Annemarie Kaiser jeweils dienstags und donnerstags im Alpenvereinsheim in der Langfelderstraße 81 auf zahlreichen Besuch. Willkommen sind wie bisher alle Personen, denen nette, ungezwungene Gespräche bei selbstgemachten Mehlspeisen und frischem Kaffee am Herzen liegen. Im Kaffeehaus der besonderen Art gibt es keinen Zwang zu konsumieren. Der Leitgedanke des Teams ist:

*„Wer immer du auch bist,
wo auch immer du herkommst,
du bist willkommen“*

s'Plauscherl

Langfelderstraße 81

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr



Foto: Isabella Jeitler/Kleine Zeitung

ZWETSCHKEN-GENUSS AM PANORAMAWEG

FRÜCHTE ZUR FREIEN ENTNAHME

GR. DI Katharina Varadi-Dianat wurde von der ARGE Streuobst für Ihre hervorragenden Verdienste um den Streuobstbau und die Erhaltung der Obstsortenvielfalt in Österreich mit dem „Goldenen Streuobstbaum“ ausgezeichnet. Um allen Besucher:innen des beliebten Panoramawegs kostenfreien Obstgenuss zu ermöglichen, wurde nun von ihr ein Zwetschkenbaum gepflanzt.

Die Sorte „Anna Späth“ steht stellvertretend für alle gefährdeten Obstsorten. Ihre Erntereife erreichen die Zwetschken normalerweise Mitte bis Ende September, teils bis Anfang Oktober. Genau zu der Zeit, wenn unter anderem Zwetschkenfleck und Zwetschkenröster auf den Tisch kommen – in diesem Jahr vielleicht mit frischem Obst direkt aus dem Trofaiacher Naherholungsgebiet.



v.l.: Karl Lechner, Bürgermeister Mario Abl, GR. DI Katharina Varadi-Dianat, 2. Vizebürgermeisterin Gabriele Leitenbauer, Dominik Stradner

DANKE

RÜCKBLICK ZUM STEIRISCHEN FRÜHJAHRSPUTZ

In diesem Jahr haben sich 250 Teilnehmer:innen wieder für unsere Umwelt eingesetzt und am diesjährigen „Steirischen Frühjahrsputz“ mitgewirkt. Somit ein Zeichen gesetzt, dass achtlos weggeworfener Müll im Stadtgebiet von Trofaiach der Vergangenheit angehören sollte.

Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen Privatpersonen, Schüler:innen der Mittelschulen, der Volksschulen und dem Polytechnikum und an die Berg- und Naturwacht. Für die lebenswerte und nachhaltige Zukunft von Trofaiach war es sehr erfreulich festzustellen, dass die Müllmenge geringer war als in den Vorjahren!

Mit ihrer sehr wertvollen Mithilfe haben die umweltbewussten Sammler:innen dafür gesorgt, dass auch in diesem Jahr, die hohe Lebensqualität für die Menschen in unserer Stadt erhalten bleibt!

Müll gehört in die Behälter

Ein hoher Anteil des weggeworfenen Mülls befindetet sich im Umkreis von wenigen Metern eines Mülleimers. Dazu zählen vor allem Zigarettensammel, Getränkedosen oder Fast-Food-Verpackungen.

In Trofaiach stehen **450 Müllbehälter** zur Verfügung, die 1 bis 2x pro Woche entleert werden. Nutzen wir diese und reduzieren wir damit gemeinsam die einzusammelnden Abfallmengen und erhalten wir gemeinsam unsere Stadt lebenswert!

PessiMIST



Wirf deinen Dreck
nicht einfach weg!

www.facebook.com/steirischerfruehjahrspatz

OptiMIST



ÖkoNOMIST



Abschließend darf ich Sie noch recht herzlich am 21. September ab 9 Uhr im Volkshaus St. Michael einladen. Auch die Stadtwerke Trofaiach sind hier als Aussteller vertreten.

Ihr Umweltreferent

Vizebürgermeister Alfred Lackner

WICHTIGER HINWEIS

In der Gemeinderatssitzung am 30. Juni wurde eine neue Gesundheitsschutz- und Hygieneverordnung erlassen. Wichtige Auszüge daraus haben wir für Sie zusammengefasst.

Das Füttern von wildlebenden Ratten und Haustauben ist im gesamten Gemeindegebiet von Trofaiach verboten. Dieses Verbot umfasst auch das Auslegen von Futter und Nahrungsmitteln, die erfahrungsgemäß von Ratten bzw. Tauben aufgenommen werden.

Sollte ein Rattenbefall festgestellt werden oder der Verdacht eines solchen bestehen, sind Haus- bzw. Wohnungseigentümer:innen, Mieter:innen, Pächter:innen verpflichtet, einen professionellen Schädlingskämpfer zu kontaktieren. Dieser wird Maßnahmen zur Bekämpfung der Ratten durchführen. Die Kosten für diese Maßnahmen sind selbst zu tragen.

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung bilden eine Verwaltungsübertretung und werden gemäß § 101c Abs. 1 Steiermärkische Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 115/1967 idgF von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 1.500,00 Euro bestraft.

Die gesamte Verordnung finden Sie unter:

www.trofaiach.gv.at



In Kooperation mit



-50%
BIS JAHRESENDE!



FIBER SPEED 50

~~€23,90~~
pro Monat

EUR 11,95
pro Monat



FIBER SPEED 100

~~€29,90~~
pro Monat

EUR 14,95
pro Monat

FIBER SPEED 200

~~€59,90~~
pro Monat

EUR 29,95
pro Monat



HIGHSPEED INTERNET



DOWNLOAD SPEED	50 MBit/Sek	100 MBit/Sek	200 MBit/Sek
UPLOAD SPEED	5 MBit/Sek	10 MBit/Sek	20 MBit/Sek
WLAN BOX	✓	✓	✓
KEINE HERSTELLKOSTEN	✓	✓	✓
SERVICE VOR ORT	✓	✓	✓

€ 21,60 Servicepauschale/Jahr

Bis Jahresende 2022 zahlen Sie bei allen obenstehenden Paketen nur 50% des Paketpreises. Danach zahlen Sie den ausgewählten obenstehenden monatlichen Tarif inkl. MWSt. Gültig nur bei Neuanschaltung bis inkl. 31.08.2022 für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluss über Kabel-TV bestehend war.

AiNet Telekommunikations- Netzwerk Betriebs GmbH; Burggasse 15; 8750 Judenburg; Tel.: 03572-83146, info@ainet.st; www.ainet.at

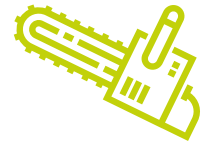
LÄRMSCHUTZ-VERORDNUNG

„Der Gemeinderat der Stadt Trofaiach beschloss in seiner Sitzung am 27.06.2013:

§ 1

Lärm verursachende Gartenarbeiten, wie der Betrieb von Rasenmähern, Heckenscheren, Baumsägen, Spritzgeräten usw. und der Betrieb von Motor- und Kreissägen dürfen nur an Werktagen von Montag bis Freitag, in der Zeit von 07:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 19:00 Uhr, an Samstagen von 07:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 17:00 Uhr ausgeführt werden.

Land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten sowie Arbeiten der gewerblichen Gärtnereien und solche der kommunalen Betriebe im Rahmen der Betreuung der öffentlichen Anlagen sind von dieser Regelung ausgenommen.



§ 2

Lärm verursachende Hausarbeiten, wie Klopfen und Entstauben von Teppichen, Polstermöbeln, Matratzen, Decken, Kleidern usw. im Freien, dürfen nur an Werktagen von Montag bis Freitag, in der Zeit von 07:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 19:00 Uhr, an Samstagen von 07:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 17:00 Uhr ausgeführt werden.



§ 3

Lärm verursachende handwerkliche Arbeiten, wie Hämmern, Sägen, Schleifen und Bohren, sowie das Zerkleinern von Brennmaterial außerhalb genehmigter gewerblicher Betriebsanlagen, dürfen nur an Werktagen von Montag bis Freitag, in der Zeit von 07:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 19:00 Uhr, an Samstagen von 07:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 17:00 Uhr ausgeführt werden.

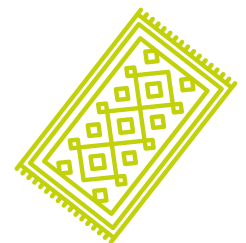


Von dieser Regelung ausgenommen sind unerlässliche Reparaturarbeiten zur unverzüglichen Behebung nicht vorhersehbarer Gebrechen an Versorgungs- und Entsorgungsleitungen, Arbeiten gewerblicher Betriebe sowie solche der kommunalen Betriebe im Rahmen der Betreuung der öffentlichen Anlagen.

Seite 1 von 2

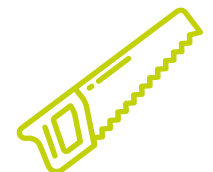
§ 4

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung von der Bezirkshauptmannschaft Leoben geahndet und sind gemäß § 101c Abs. 1 Stmk. Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 115, zuletzt i.d.F. LGBl. Nr. 125/2012 mit einer Geldstrafe bis zu € 1.500 zu bestrafen.



§ 5

Diese Verordnung findet keine Anwendung auf Handlungen und Unterlassungen, die unter den Tatbestand einer bundes- oder landesgesetzlichen Regelung fallen.

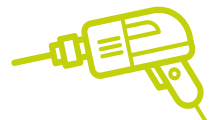


§ 6

Diese Verordnung tritt mit 15.07.2013 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung des Regierungskommissärs vom 02.01.2013 hinsichtlich „Abschnitt Stadtgemeinde Trofaiach Ziffer 11“, sowie „Abschnitt Gemeinde Gai Ziffer 22“, außer Kraft.“

Diese Verordnung wird gemäß § 92 Abs. 1 der Stmk. Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 115/1967 i.d.F. LGBl. Nr. 125/2012, durch Anschlag an der Amtstafel in der Zeit vom 28.06.2013. bis 12.07.2013 öffentlich kundgemacht.



Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:

Mario Abl, MBA, eh.

**BITTE NEHMEN SIE RÜCKSICHT
AUF IHRE NACHBAR:INNEN!**

$$\begin{array}{r}
 400 \text{ Teilnehmer:innen Kindergarten} \\
 + 56 \text{ Teilnehmer:innen Kinderkrippe} \\
 + 223 \text{ Teilnehmer:innen Volksschule} \\
 + 1000 \text{ Teilnehmer:innen Ferienspaß} \\
 \hline
 = \underline{\underline{1700}} \text{ Betreuungsplätze / Teilnehmer:innen}
 \end{array}$$

GUT BETREUT DURCH DEN SOMMER

ÜBERBLICK ZU DEN BETREUUNGSMÖGLICHKEITEN

Sommerbetreuung Kindergarten:

Gesamt **400** Plätze.

8 Wochen zu je 50 Plätzen, auf 2 Gruppen aufgeteilt.

Sommerbetreuung Kinderkrippe:

56 Plätze in den ersten vier Ferienwochen, je maximal 14 Kinder

Sommerbetreuung Volksschule:

223 vergebene Plätze in den 8 Wochen

Ergibt gesamt rund **700** Ferienbetreuungsplätze für Kinder zwischen 1 und 11 Jahren.

STADTGEMEINDE ERWEITERT BETREUUNGSANGEBOT

Sommerferien. Kinder lieben dieses Wort, bei manchen Eltern sorgt es hingegen für Kopfzerbrechen. Urlaubstage sind begrenzt, die Kleinen wollen Zeit mit Familie sowie Freunden verbringen und vor allem unterhalten werden.

Die Stadt Trofaiach hat deshalb die Betreuungsmöglichkeiten in den Sommermonaten massiv ausgebaut. Das Angebot wird überwältigend gut angenommen.



AKTION FERIENSPASS

Für zusätzliche Abwechslung und sinnvolle Beschäftigung sorgt die Ferienspaß-Aktion. Heuer werden wieder 60 Einzelveranstaltungen aus den verschiedenen Bereichen angeboten. Gesamt wird das Angebot jährlich von rund 1000 Kindern und Jugendlichen in Anspruch genommen. Bereits am ersten Anmeldetag gab es einen Rekord mit 884 Anmeldungen.

WILLKOMMEN IM PAUSENHOF

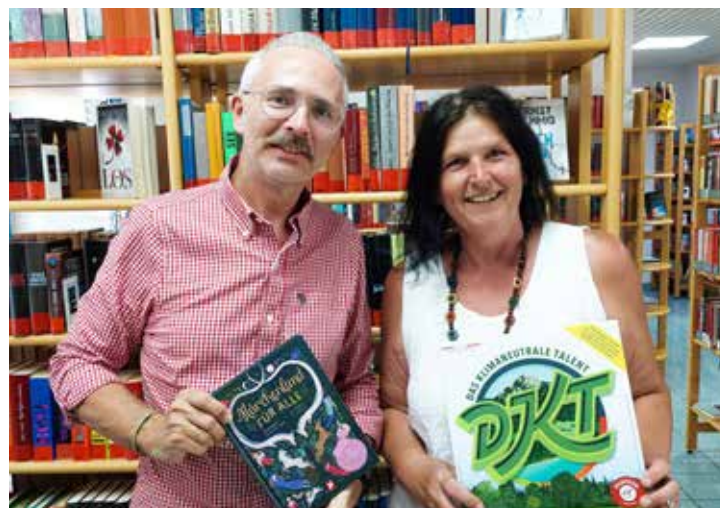
VIelfalt und Nachhaltigkeit

Das Verständnis für die Vorteile einer vielfältigen inklusiven Gesellschaft und die Notwendigkeit der persönlichen Verhaltensänderung hin zu Klimaneutralität und Nachhaltigkeit sind zwei wichtige Anliegen unserer Zeit. Es gilt bereits Erreichtes zu verfestigen und Achtung und Respekt gegenüber all unseren Mitmenschen (auch den noch kommenden Generationen) und der Umwelt zu zeigen.

Letztes Jahr haben ungarische Autoren Märchen umgeschrieben, neuverfasst und damit einen Sturm der Entrüstung bei der ungarischen Regierung ausgelöst. Eine Regierung, die unter der Führung von Viktor Orban versucht, Mehrheiten über Minderheiten abstimmen zu lassen, die bewusst einen Keil in die Gesellschaft treibt und entsprechende menschenverachtende Verordnungen und Gesetze erlässt. Das Buch „Märchenland FÜR ALLE“ wurde sogar öffentlich geschreddert, weil es Politiker als schädlich für Kinder erachteten. Als sei es 2022 Kindern nicht zuzumuten, dass Prinzessinnen nicht „nur“ heiraten, sondern auch Karriere machen wollten oder eben manches Mal ein Prinz lieber einen anderen Prinzen heiraten möchte. Der Verlag Gruner & Jahr hat sich die deutschsprachigen Rechte für das Buch gesichert, welches mittlerweile zu einem Bestseller unter den Kinder- und Jugendbüchern geworden ist und auch von der Internationalen Jugendbibliothek empfohlen wird.

Der bekannte österreichische Spieleverlag Piatnik hatte die Idee, den Spieleklassiker „DKT“ neu zu erfinden. „Das klimaneutrale Talent“ richtet sich an 2 - 6 Spieler über 8 Jahren. Ziel des Spiels ist es den CO₂-Ausstoß zu minimieren, Bäume zu pflanzen und erneuerbare Energiequellen zu nutzen.

Ich freue mich, dass ich den Trofaiacher:innen sowohl das Buch „Märchenland FÜR ALLE“, als auch „Das klimaneutrale Talent“ über unsere Stadtbücherei zur Verfügung stellen kann.



“FAHR‘ NICHT FORT, LERN‘
IM ORT”

Martin Schmucker, BEd
Vorsitzender des Ausschusses für Bildung und Jugend

STÄDTISCHE KINDERGÄRTEN

GEMEINSAM FÜR UNSERE ZUKUNFT

Wer oft unterwegs ist, hat die Qual der Wahl: Ob Bus, ob Bahn, Auto oder Flugzeug. Wie viele Kilometer wir womit zurücklegen, hat Einfluss auf den ökologischen Fußabdruck. Die Eltern wurden von den Kindern als Multiplikatoren aufmerksam gemacht, das Auto öfter stehen zu lassen und eine Alternative zu wählen. Es machte den Kindern Spaß, sowohl ihrer Gesundheit wie der Umwelt Gutes zu tun.

Bei der Ausstellung „Klimaversum“ in der Simonmühle wurde den Schulanfängern dieses Thema mittels vieler Beispiele und Experimente nahegebracht. Auf die vielseitigen Angebote (Rufbus, Citybus, Klimaticket, Carsharing,...) in unserer Stadt wurde aufmerksam gemacht.

Die Kinder nehmen dieses Thema ernst und sind sehr motiviert, ihren Fußabdruck zu optimieren. Selbst bei der Auswahl der Jause wird berücksichtigt, wie lange Lebensmittel unterwegs sind oder ob es eine heimische Alternative gibt.

Es gibt so vieles, womit wir zu einer besseren Umwelt beitragen können: Spielsachen und Kleidung weitergeben und untereinander austauschen, kaputte Dinge wieder reparieren, Verpackung reduzieren und weiterverwenden, duschen statt baden, Räume stoßlüften, Licht abdrehen, Wasser während dem Einseifen und Zähne putzen abdrehen, Geschenke in Stoff oder Altpapier packen, Anlegen eines Hochbeetes und noch Vieles mehr.

„Miteinander-Füreinander-Gemeinsam in die Zukunft!“



KINDERGARTEN REGENBOGEN



KINDERGARTEN SONNENSCHNITT



KINDERGARTEN ZWERGENLAND



KINDERGARTEN BLUMENWIESE

JOSEF KRAINER VOLKSSCHULE

SIEG BEIM LIDL ÖSTERREICH SCHULLAUF

31 laufbegeisterte Schüler:innen der Josef Krainer VS Gai nahmen am Lidl Österreich Schullauf in Graz teil. Jährlich starten mehr als 10.000 Kinder mit viel Begeisterung bei diesem österreichweiten Laufevent. Mit vier Stockerlplätzen und vielen TOP-10-Plätzen konnte in der steirischen Schulwertung der erste Platz erreicht werden.

Die Geschwister Linda und Philippa Hackl gewannen jeweils in ihrer Gruppenwertung den 1. Platz. Maya Brandner aus der 3. Klasse erreichte den 2. Platz und Luca Schembri aus der 2. Klasse konnte den 3. Platz erzielen.

Von 31 Starter:innen der VS Gai konnten sich 21 Kinder für das Österreichische Bundesfinale in Salzburg qualifizieren.

Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen recht herzlich zu diesem Erfolg!



PETER ROSEGGER VOLKSSCHULE

MAISINGEN

Die ersten warmen Tage im Mai nutzte der Chor der Peter Rosegger VS zusammen mit der 1.b Klasse unter der Leitung von VOL Petra Dorner für ein festliches Maisingen. Erwartungsvoll lauschten viele Eltern und Verwandte den schwungvollen, mitreißenden und liebevoll einstudierten Liedern und Gedichten.

Die Aufregung und Anspannung, aber auch die Freude und der Eifer der singenden Kinder waren groß. Das, und die dahinterstehende Mühe wurden mit viel Applaus belohnt. Der Stolz der beteiligten jungen Sängerinnen und Sänger über den Erfolg brachte ihre Kinderaugen zum Strahlen.



MITTELSCHULE TROFAIACH

STOP LITTERING! - GEMEINSAM IM EINSATZ

Im Rahmen der Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz“ bewiesen die Schüler:innen der Mittelschule/Sportmittelschule Trofaiach und PTS engagierten Teamgeist und sammelten auf sechs unterschiedlichen Routen quer durch Trofaiach Müll.

Umweltschädlinge wie Glas- und Plastikflaschen, Aludosen oder Restmüll aller Art wurden bereits während der Sammlung fein säuberlich getrennt und zur Müllinsel im Schulhof gebracht. Dass herumliegende Abfälle Tiere gefährden, Böden und Gewässer verunreinigen sowie die Umwelt verschmutzen, wird den Schüler:innen regelmäßig im Unterricht vermittelt.

Die praktische Umsetzung vom „Sauber-Halten“ der Natur brachte erstaunliche Ergebnisse: insgesamt stolze **51,05kg** Abfall sowie **23,6kg** Sperrmüll konnten in und rund um Trofaiach aufgelesen und danach fachgerecht entsorgt werden.



MUSIKSCHULE

MUSIK FÜR DEN FRIEDEN BENEFIZKONZERT FÜR DIE URAINE

Die Schüler:innen der Musikschule stellten sich mit einer besonderen Aktion in den Dienst der guten Sache. An zwei Austragungsorten, dem Konzertsaal der Musikschule und dem Museumsdepot fanden innerhalb von sieben Stunden 14 Konzerte statt.

2.500,00 Euro an Spendengeldern wurden dabei eingenommen und zur weiteren Soforthilfe an die Stadtgemeinde übergeben. Ein besonderer Höhepunkt war der gleichzeitige Start von 99 gelben und blauen Luftballonen als Symbol für den Frieden.



PLATZKONZERTE DER MUSIKSCHULE

Auch heuer fanden wieder Platzkonzerte der Musikschule an außergewöhnlichen Orten statt. Unter anderem im Cafe „Die Chillerei“, Cafe Gande und Restaurant La Taverna. Die Jazzband sorgte im Freibad für beste Stimmung. Zahlreiche Gäste freuten sich über die spontanen, musikalischen Sommergrüße der Schüler:innen der Trofaiacher Musikschule.



DER MÜLL IST ZUM SCHREIEN

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



IN NEUN STEIRISCHEN GEMEINDEN FAND IM RAHMEN DES STEIRISCHEN FRÜHJAHRSPUTZES DIE AKTION „DER MÜLL IST ZUM SCHREIEN“ STATT.

Mit dieser Aktion wollen die Kinder auf den zum Teil achtlosen Umgang mit Müll aufmerksam machen.

In Trofaiach machte sich die 4d Klasse der Peter Rosegger Volksschule mit Lehrerin Melanie Brunner gegen den weggeworfenen Müll stark. Die Kinder suchten sich als Ort, die Gegend um den Funcourt, aus. Da dort immer wieder achtlos Müll weggeworfen wird. Jedes Müllstück wurde mit einem Holzfähnchen markiert, um den herumliegenden Müll, der nur zu gerne übersehen wird, sichtbar zu machen. Zusätzlich wurden Schilder aufgestellt, die auf die Aktion verwiesen.

Aus der Aktion ist ein gemeinsames Video aller teilnehmenden Gemeinden entstanden, in dem die Kinder ihre klare Botschaft verkünden: „Haltet unsere Gemeinden sauber!“ Hinterlegt wurde das Video mit Geschrei der Kinder. Denn das immer wiederkehrende Müllproblem ist wirklich zum Schreien.

Durchgeführt wurde das Projekt in Trofaiach von MeineStadtMeineJugend unter der Leitung von beteiligung.st mit Unterstützung des Referats Abfall- und Ressourcenwirtschaft und der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände.

Hier geht's zum Video



WIEDERAUFBAU DER FEUERSTELLE IM KEHRWALD

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Letztes Jahr ist die Feuerstelle beim Kehrwald, ein beliebter Treffpunkt der Jugend, leider dem Vandalismus zum Opfer gefallen und war dadurch nicht mehr benutzbar.



Auf Wunsch der Jugend, und um weiterhin Treffpunkte für Jugendliche zu schaffen bzw. beizubehalten, wurde die Feuerstelle wieder aufgebaut. Die Landjugend Gai hat sich dem Projekt abermals angenommen. Denn auch die erste Feuerstelle wurde damals unter dem Motto „Tatort Jugend“ von der Landjugend Gai errichtet. Finanziell unterstützt wurde der Wiederaufbau der Feuerstelle vom Bauhof.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten im Namen der Trofaiacher Jugend.

MITMISCHEN IN TROFAIACH

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



Auf Initiative der Stadtgemeinde Trofaiach fand bereits zum sechsten Mal „Mitmischen in Trofaiach“ statt. Zu den zwei Veranstaltungen kamen Schüler:innen der Polytechnischen Schule Trofaiach.

Begleitet wurden die Klassen von der Jugendkoordinatorin in Trofaiach Nicole Hüttenbrenner und dem Team von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend und Bürger:innenbeteiligung.

Die interessierten Jugendlichen hatten die Möglichkeit, Stadtpolitik in Trofaiach hautnah kennenzulernen. Neben dem Rundgang durchs Rathaus und dem Kennenlernen einzelner Abteilungen war der „Poitiker:innen-Talk“ ein Höhepunkt des Projektes.

Die Jugendlichen diskutierten mit Bürgermeister Mario Abl und Gemeinderät:innen der Fraktionen zu verschiedensten Themen, welche von den Jugendlichen zuvor selbst ausgearbeitet wurden. Durch das breit gefächerte Angebot konnten Ideen genau dort eingebracht werden, wo Politik passiert: Mitten im Rathaus.



ZUKUNFTSFITTE KIDS ENTSCHEIDEN ANDERS

17 NACHHALTIGKEITSZIELE – ERKLÄRT VON 17 ZUKUNFTS-ELFEN

Die Stadt Trofaiach setzt bei ihrem laufenden Prozess, immer nachhaltiger zu werden, auch auf die Kreativität und Vorbildwirkung der jüngsten Mitbewohner:innen. Schließlich geht es um IHRE Zukunft.

Im Rahmen des Projektes „G’wusst wie, warum, weshalb – Zukunftsfitte Kids, entscheiden anders in Trofaiach!“ durften die künftigen Schulanfänger:innen aller städtischen Kindergärten an interaktiven Workshops teilnehmen, die in Kleingruppen vom Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark durchgeführt wurden. Dabei wurden die Kleinen, mit einer spannenden Geschichte über die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele, erzählt von 17 schlaun Zukunfts-Elfen, mit der Vision einer Welt in Berührung gebracht, in der wir alle in Gesundheit und Wohlergehen leben und niemand mehr zurückbleibt.

Aufbauend darauf konnten die Kinder selbst erfühlen und mitentscheiden, welche Teile ihrer Jause, einerseits für ihre eigene Gesundheit und andererseits für die Umwelt, gut oder weniger gut sind. Wieviel Wasser wird für die Erzeugung eines Produktes benötigt, gibt es dieses regional auch zu kaufen oder kommt es von weit her und hat eine lange Vorgeschichte, bis es auf unseren Tellern landet?

Mit viel Engagement beteiligten sich die Kinder nicht nur am Aussortieren und Zuordnen, sondern auch beim späteren Weitergeben des Erlernten an die noch jüngeren Kinder der jeweiligen Kindergartengruppen.



trofaiach
meine Stadt.



FREUNDSCHAFTLICHER VERGLEICHSKAMPF

DIE KAMNIKER SPORTSCHÜTZEN BESUCHTEN DIE BEIDEN TROFAIACHER SCHÜTZENVEREINE ZU EINEM FREUNDSCHAFTLICHEN VERGLEICHSKAMPF.

Sowohl Bewerbe mit Luftpistole als auch Luftgewehr standen am Programm. Danach wurde auf der Schießstätte der SG Trofaiach ein Wettkampf mit Kleinkaliber – Gewehren ausgetragen. Dieses „Duell“ konnten die Trofaiacher Sportschützen für sich entscheiden. Bei allen anderen Bewerben setzen sich die Schütz:innen aus der Partnerstadt durch.

Als Draufgabe wurde noch ein Vergleich mit gemischten Teams aus Trofaiach und Kamnik ausgetragen – ein Wettkampf, der die Verbindung zwischen den beiden Städten weiter vertieft hat. Der gemütliche Abschluss des Tages durfte nicht fehlen.



trofaiach
meine Stadt.

TRACHTENUMZUG IN KAMNIK

TROFAIACHS PARTNERSTADT KAMNIK WIRD IM SEPTEMBER WIEDER ZUM ZENTRUM DER VOLKSKULTUR.

Die Stadtgemeinde organisiert eine Busreise nach Kamnik, zu der alle Interessierten eingeladen sind.

Abfahrt: Sonntag, 11. September 2020, 06:30 Uhr
vom Hauptplatz Trofaiach

Rückfahrt: um ca. 16:30 Uhr ab Kamnik
(Ankunft in Trofaiach um ca. 20:00 Uhr)

Achtung: Beschränkte Teilnehmerzahl!!

Anmeldungen bei der Stadtgemeinde Trofaiach, Susanne Sacher, Tel. 0699/13005256.



Foto: Anže Mulec

SPORT AWARD

AM 4. NOVEMBER FINDET WIEDER DER TROFAIACHER SPORT AWARD STATT.

Es sind stets besondere Stunden, wenn Trofaiacher Sportler:innen wieder ins volle Rampenlicht gerückt und für ihre Leistungen ausgezeichnet werden. Im November findet der Gala-Abend erneut statt und Sportler:innen und Vereine, welche unten angeführten Kriterien erfüllen, werden gebeten, dem Sportreferat der Stadtgemeinde Trofaiach (manfred.lanner@trofaiach.gv.at) ihre Erfolge bis spätestens 31. August 2022 zu übermitteln. Ausgezeichnet werden Erfolge im Zeitraum Oktober 2019 bis August 2022.

Die Verleihung des SPORT AWARD der Stadtgemeinde Trofaiach kann erfolgen:

1. An Sportler:innen mit ordentlichem Wohnsitz in Trofaiach.
2. An Sportler:innen als Angehörige eines von der Vereinsbehörde genehmigten Vereines, der in Trofaiach seinen Sitz hat.

EHRUNGSWÜRDIGE LEISTUNGEN

Das Sportehrenzeichen in Gold wird für Erfolge bei Olympiaden, Welt-, und Europameisterschaften sowie an Österreichische Meister:innen verliehen.

Das Sportehrenzeichen in Silber wird an Österreichische Vizemeister:innen oder Steirische Meister:innen verliehen.

Das Sportehrenzeichen in Bronze wird an Bronzesieger:innen bei Österreichischen Meisterschaften und an Vizelandesmeister:innen verliehen.



Wir erweitern unser Team

Disponent*in
Mitarbeiter*in Waage & Faktura
Betriebsschlosser*in
LKW Fahrer*in
Beifahrer*in
Produktions Mitarbeiter*in

Alle Jobs und Infos findest Du auf:
www.mayer-recycling.at/karriere



Symbolbilder, HWB: $\leq 36 \text{ kWh/m}^2\text{a}$, fGEE: ≤ 0.85

Häuser von KOHLBACHER



NEU! TROFAIACH

Glanzweg – Doppel- & Reihenhäuser
... in Vorbereitung!

✓ schlüsselfertiges Eigentum	✓ voll unterkellert
✓ hochwertig ausgestattet	✓ eigener Garten, Terrasse & Balkon
✓ Designerbad	✓ Doppelcarport
✓ Fußbodenheizung	✓ Fixpreis & Fixtermin

 Folgen Sie [kohlbacher.at](https://www.kohlbacher.at) auf Instagram!

Details & virtuelle Rundgänge auf www.kohlbacher.at

03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at



01. bis 05. AUGUST 2022
Alter: von 8-15 Jahre
SPORTHALLE BRUCK/MUR

15. bis 19. AUGUST 2022
Alter: von 5-11 Jahre
SPORTHALLE TROFAIACH

Holt euch Tipps & Tricks von Profi-Spielern & Trainern



Informationen & Anmeldung
www.bt-fuechse.at/camp



WEITWANDERN VOR DER EIGENEN HAUSTÜRE

UNTERWEGS AM STYRIAN IRON TRAIL

Seit einem Jahr wird am „Styrian Iron Trail“ gearbeitet und jetzt können die letzten Outdoor-Maßnahmen für den neuen Weitwanderweg fertiggestellt werden. In 10 Etappen kann man zukünftig 200 Kilometer und 9000 Höhenmeter in der Region Erzberg Leoben erwandern. Der Trail kann grob in drei Bereiche gegliedert werden. Die ersten drei Etappen von St. Michael bis Wald am Schoberpaß werden als gemütliches Einwandern verstanden. Ab der 4. Etappe erwarten die Weitwander:innen anspruchsvollere Bergetappen (Radmer, Eisenerz, Sonnschienhütte, Tragöß nach Vordernberg). Die letzten Etappen bieten einen schönen Abschluss über Trofaiach, das Himberger Eck und die Mugel bis nach Leoben. Ein wichtiger Punkt des Projektes „Styrian Iron Trail“ ist das Markierungs- und Beschilderungssystem, das in Absprache mit Gemeinden, Grundbesitz und alpinen Vereinen umgesetzt wurde.

INFOTAFELN MIT SYMBOLKRAFT

Grundsätzlich ist der Weg rot-weiß-rot markiert und an den wesentlichen Kreuzungen mit Richtungspfeilen (orange Tafeln mit Logo) gekennzeichnet. In den Ortschaften wurden zusätzlich rot-weiß-rote Aufkleber mit dem Logo angebracht. Ausständig sind noch die Infotafeln in den Ortschaften, die einheitlich und übersichtlich den gesamten Weg präsentieren. Das Logo stellt einen unmittelbaren Bezug zum Weg dar. Mit der Außenlinie erkennt man den gesamten Wegverlauf. Die drei Linien symbolisieren die Stufen des Erzberges bzw. den Aufschwung der Region. Die Farbe Orange steht für die Kraft des glühenden Eisens, wobei die gute Sichtbarkeit im Gelände wesentlich für die Entscheidung war. Dieses touristische Projekt zieht sich im wahrsten Sinne des Wortes als „oranger Faden“ durch die Gemeinden und verbindet innerhalb der neuen touristischen Erlebnisregion Erzberg Leoben.

Detailbeschreibungen zum Weg sind auf der Homepage der Tourismusverbandes Erzberg Leoben abrufbar, im August 2022 wird der „Styrian Iron Trail“ offiziell eröffnet. Hinter dem Projekt stehen Elisabeth Zienitzer und Silvia Sarcletti von der Firma Weges, die vom Tourismusverband mit der Erarbeitung des Weitwanderweges betraut wurden.



Foto: WEGES



Tut nicht auf modern. Ist es einfach.

Bei
Kontoeröffnung:
20 Euro oder
Walker-Rucksack*
Plus Zeugnissgeld:
2 Euro pro
Einser*



Symboldarstellung

* Aktion gültig bis 30.9.2022 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus wird direkt aufs Konto gebucht. Walker-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2022.

Das modernste
Jugendkonto Österreichs.

spark7.com/stmk

TROFAIACH BAUT AUF



ANZEIGE

In unseren regionalen Filialen verbinden wir die Sicherheit eines großen Baukonzerns mit der Flexibilität eines örtlichen Bauunternehmens. So schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze und garantieren rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort. Darauf können Sie bauen.

Ihr regionaler Baupartner: ZNL Steiermark, Filiale Tiefbau
8793 Trofaiach, Kehrgasse 16, T: 03847 6433

www.swietelsky.com

DAS SENIORENREFERAT DER STADT- GEMEINDE TROFAIACH LÄDT ALLE JUNG GEBLIEBENEN ZUM TRAINING EIN.

AKTIV TREFF - FIT DURCH DEN SOMMER 65+

Dieser Kurs eignet sich für ALLE, die in einen bewegten und aktiven Sommer 2022 starten möchten. Das Training beinhaltet Kräftigungs- Dehn- und Mobilisationsübungen für den gesamten Bewegungsapparat. Die Schwerpunkte liegen einerseits auf dem Koordinationstraining zur Verbesserung der Haltungs- und Bewegungskoordination und kleinen Spielen mit Gedächtnistraining. Andererseits steht die Sturzprävention im Fokus. Training für das Gleichgewicht, Atemübungen, Abstützreaktion und der Aufbau der Muskeln sollen weiterhin Sicherheit im Alltag geben. Es werden verschiedene Trainingsgeräte und Alltagsmaterialien im Training eingebaut!

TERMINE

03., 10., 17. und 31. August sowie 07. September

09:30 Uhr

Stadtpark Trofaiach

Folgendes bitte zum Training mitbringen:

Matte

Handtuch

Trinkflasche

Anmeldung

Stadtgemeinde, Susanne Sacher

Tel.: 0699/13005256

Die Teilnahme ist kostenlos!

KURSLEITUNG

Kerstin Boruta

KONTAKT

kerstin@boruta-bewegt.at

0650/5240525

Dipl. Pilates Trainerin, BeBo® Beckenboden Trainerin,
Seniorenaktiv Trainerin, Übungsleiter Kinder

www.boruta-bewegt.at





DAS SCHLAFAPNOESYNDROM

Sie leiden unter Tagesmüdigkeit, Konzentrationsstörungen, morgendlichen Kopfschmerzen? Sie schnarchen, schwitzen nachts stark?

All dies wären Hinweise auf ein obstruktives Schlafapnoesyndrom, einer Krankheit, die insgesamt häufiger vorkommt als man denkt.

Was ist die Ursache?

Die Ursache für diese Erkrankung liegt meist in einem mechanischen Hindernis im Rachenbereich. Dies sorgt für eine Verlegung des Luftstroms mit der Folge längerer Atempausen. Übergewichtige Menschen sind häufiger betroffen. Zusätzlich können aber auch Anomalien im Nasen-Rachenraum eine Rolle spielen. Regelmäßiges Schnarchen muss nicht automatisch krankhaft sein, wenn aber häufige Weckreaktionen - vor allem in Rückenlage - auftreten, sollte in jedem Fall ein Arzt aufgesucht werden.

Ich habe selbst während meiner Ausbildung im Schlaflabor gearbeitet. Dabei zeigten die Auswertungen des Schlafprotokolls teils unglaubliche Ergebnisse. Nicht selten dauerten die Atempausen über eine halbe Minute, die Sauerstoffsättigung sank unter 50% (normal wären über 90%) und die Schlafstruktur war massiv beeinträchtigt, sodass kaum erholsame Tiefschlafphasen erreicht wurden.

Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?

Die Langzeitfolgen können für die Betroffenen beträchtlich sein, so führt der nächtliche Stress zu Blutdruckerhöhungen. Zudem sind Folgekrankheiten wie schwere Herzrhythmusstörungen oder neurologische Schäden bis hin zu Schlaganfällen möglich. Ein zusätzliches Risiko birgt die Tagesmüdigkeit, vor allem im Straßenverkehr!

Was können wir tun?

In leichteren Fällen genügt oft eine Anpassung des Lebensstils. Vor allem sollten schwere abendliche Speisen und zu viel Alkohol vermieden werden, Ausdauersport ist in vielen Fällen hilfreich.

Die Behandlung bei schwereren Fällen liegt meistens in einer CPAP Therapie. Hier wird über einen kleinen Generator ein positiver Luftdruck aufgebaut, welcher über eine Nasenmaske zu einer pneumatischen Schienung der Engstelle im Rachen führt.

Erfreulicherweise werden die Materialien immer angenehmer zu tragen, sodass sich ein Großteil der Betroffenen gut an das System gewöhnt. Das Schöne ist der Gewinn an Lebensqualität, etwa durch eine Verbesserung der Tagesmüdigkeit. Häufig können nach einer gewissen Zeit auch Medikamente eingespart werden, da sich Blutdruck und andere Begleiterkrankungen bessern.

Wer stellt die Diagnose?

Diagnostiziert werden kann die Krankheit über einen sogenannten „Somnucheck“ - ein ambulant zu tragendem Gerät, welches Parameter wie Atemtätigkeit, Sauerstoffsättigung und Atempausen misst. Bei verdächtigem Befund folgt in einem zweiten Schritt eine genauere Abklärung in einem Schlaflabor.

Eine Somnucheckuntersuchung bieten niedergelassene Lungenfachärzte sowie einige HNO- Fachärzte und Internisten an.

Bitte lassen Sie sich im Verdachtsfall von Ihrem Hausarzt bzw. Ihrer Ärztin überweisen!

In diesem Sinn eine schöne Urlaubszeit!

Ihr Dr. Heinz Tesar

KONTAKT:

Ordination Dr. Heinz Michael Tesar

Hauptstraße 93
8793 Trofaiach

Tel. 03847 / 32 41

E-Mail: ordination@dr-tesar.at

www.dr-tesar.at

WECHSEL IM VORSTAND DER LEBENSHILFE TROFAIACH

Corona bedingt fand die Generalversammlung des Vereins Lebenshilfe Trofaiach erst heuer im Juni statt. Dort wurde auch der Vorstand neu gewählt. So übergab nach dreizehn Jahren Mag. Robert Lackner das Amt des Obmannes an Heinz Slesak. Mag. Robert Lackner bleibt dem Vorstand und damit der Lebenshilfe Trofaiach aber als 2. Stellvertretender Obmann weiterhin treu. Ganz neu im Team des Vorstandes ist nun auch Dr. Hubertus Pranchh.



v.l.n.r.: Mag. Robert Lackner, Heinz Slesak und Dr. Hubertus Pranchh

SPECIAL OLYMPICS SOMMERSPIELE

**GROSSARTIGE ERFOLGE DER SPORTLER:INNEN
DER LEBENSHILFE TROFAIACH**

**2X STAATSMESTER
5X GOLD
3X SILBER
5X BRONZE**

Vom 23. bis zum 28. Juni fanden die 8. Nationalen Special Olympics Sommerspiele im Burgenland statt.

1.800 Sportler:innen aus ganz Österreich traten in 15 Sportarten in den Austragungsorten Oberwart, Pinkafeld, Stegersbach, Parndorf und Großpetersdorf an. Die ganze Veranstaltung war bestens organisiert.

Ein besonderes Highlight war das Eröffnungsevent mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen und vielen weiteren prominenten Gästen. Von der Lebenshilfe Trofaiach war mit den Sportler:innen Nicole Braunstein, Sabine Bous, Manfred Endthaler, Ewald Fessler, Nadine Heizer, Sindy Jansenberger, Manfred Kramreiter, Heike Letonja, Andrea Lichtenegger, Dominik Maier, Marcella Metnitzer, Wolfgang Troger, Gernot Weber, Karina Wutti eine äußerst erfolgreiche Sportler:innen-Gruppe mit am Start.



DAS ERFOLGREICHE LEICHTATHLETIK-TEAM

v.l.n.r. Heike Letonja, Klaus Knoll (Trainer), Dominik Maier, Nicole Braunstein, Nadine Heizer, Sindy Jansenberger



DAS ERFOLGREICHE STOCKSPORT-TEAM

v.l.n.r. Erich Veitschegger (Trainer), Andrea Lichtenegger, Sabine Bous, Ewald Fessler, Manfred Kramreiter

20 JAHRE SENEcura SENIORENHAUS VERBENA

AM 2. JULI GAB ES IN TROFAIACH EINEN GROSSEN GRUND ZUM FEIERN: DAS SENEcura HAUS VERBENA FEIERTE 20-JÄHRIGES JUBILÄUM. BÜRGERMEISTER MARIO ABL HIELT ANLÄSSLICH DER VERANSTALTUNG EINE BEWEGENDE REDE UND VERTRETER DER KATHOLISCHEN UND EVANGELISCHEN KIRCHE SPRACHEN IHREN SEGEN AUS

Das Sozialzentrum Trofaiach Haus Verbena, das insgesamt 115 älteren bzw. pflegebedürftigen Steirer:innen ein Zuhause bietet, blickt mittlerweile auf eine 20-jährige Geschichte zurück. Den Bewohner:innen werden neben ganzheitlicher Pflege insbesondere professionelle und individuelle Betreuung mit ganz viel Herz sowie eine Reihe von vielfältigen Aktivitäten geboten.

Günter Huber und Renate Oberer wohnen seit dem 1. Tag der Eröffnung hier im Haus und wurden von Regionaldirektor und Hausleiter Michael Chachlikowski geehrt, und knapp ein Dutzend der Mitarbeitenden feierte ebenfalls Jubiläum. Das musste natürlich gefeiert werden!

Für die Gäste gab es ein buntes Programm wie kleine Alpakawanderungen im schönen Park, der Besuch einer Brennerei und eine Oldtimerfahrt mit dem Bus zur schönen Aussicht auf den Präbichl. Die Kinder freuten sich über lustiges Malen und Spielen und eine Hüpfburg.

Sänger Erich Veitschegger mit seinen „Buam“ und die Musikgruppe „Schweiger und Schoberl“ spielten auf. Die Veranstaltung war ein Riesenerfolg, die Gäste verbrachten fröhliche Stunden miteinander und hatten einiges zu lachen.







Liebe Trofaiacher:innen!

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen einige Tipps geben zur

STURZPRÄVENTION ZU HAUSE

Ältere Menschen haben das größte Risiko sich bei Unfällen im Haushalt zu verletzen. Der häufigste Grund für Unfälle ist der Sturz.

Kleinigkeiten, die nie ein Problem waren, werden zu „Fällen“ wie zum Beispiel frei herumliegende Kabel oder Teppiche.

Eine barrierefreie Umgestaltung der Wohnung bzw. Adaptierungen im Wohnbereich, sind meist ein wesentlicher Schritt in Richtung Verbesserung des täglichen Lebens.

Dies kann auch den Verbleib in den eigenen 4 Wänden verlängern.

Beispiele für mögliche Anpassungen:

LICHT

Verwenden Sie Lichtquellen, die mit einem Bewegungsmelder ausgelöst werden und sich von selbst einschalten. Alle Räume sollten hell und lichtdurchflutet sein.

TÜRSCHWELLEN

Lassen Sie alle Türschwellen bis auf ein Minimum abtragen oder markieren sie diese farbig. Eine Alternative stellt auch die Verwendung von Absatzkeilen dar. Diese bekommen sie im Sanitätsfachhandel (Türschwellenrampe aus Gummi).

TEPPICHE, FUSSMATTEN

Kaufen Sie nur Teppiche mit einer rutschfesten Unterseite oder kleben Sie die Teppichränder mit einem Doppelklebeband am Boden fest.

Verwenden Sie dünne, rutschfeste Matten. Im Badezimmer bieten Gummimatten mit Saugnäpfen guten Halt.

HALTEGRIFFE

Lassen Sie sich in der Dusche, der Badewanne und im WC Haltegriffe montieren. Diese erleichtern das Ein- und Aussteigen, das Aufstehen und Niedersetzen.

Alle Stiegen sollten einen Handlauf aufweisen.

SITZGELEGENHEITEN

Im Vorzimmer kann sich eine Sitzgelegenheit als sehr hilfreich erweisen, etwa um sicher Schuhe an- und auszuziehen. Duschhocker sind bequem und meist ohne großen Aufwand anzubringen.

NOTRUFKNOPF/RUFHILFE

Sollte es dennoch einmal zum Sturz kommen werden per Knopfdruck zuerst die angegebenen Personen oder gleich die Notrufzentrale verständigt.

Die Notrufuhr funktioniert mittlerweile auch unterwegs, Tracking und Ortung erfolgt nach Absetzen des Notrufes.

LEITERN

Verstellbare Leitern müssen rutschfeste Füße und Stufen haben. Verwenden Sie immer eine Leiter oder eine geeignete Aufstiegshilfe, niemals einen Sessel oder Hocker.

SCHLAFZIMMER

Häufiges nächtliches Aufstehen, stellt ein erhebliches Sturzrisiko dar. Legen Sie daher Utensilien wie Medikamente, Sehhilfen, ein Trinkglas, Taschentücher, das Handy und dergleichen in der Nähe bzw. auf dem Nachtkästchen ab.

HILFSMITTEL

Hilfsmittel wie Krücken, Gehstöcke, Rollmobile, rutschfeste Badewanneneinlagen, Handriffe, erhöhte WC-Sitze, Greifzangen etc. können den Alltag wesentlich erleichtern.

Diese Produkte erhalten Sie im Sanitätsfachhandel, Einrichtungshäusern etc.

Viele Hilfsmittel sind jedoch verordnungsfähig. Erkundigen Sie sich daher immer vorher bei Ihrem Hausarzt, dann haben Sie nur einen geringen Selbstbehalt zu leisten.

Sturzpräventionskurse starten laufend in der ganzen Stmk., auch bei uns in Trofaiach. Informationen zu den Terminen und dem Angebot in Ihrer Nähe erfahren Sie unter 050766 15800 oder unter www.gesundheitskasse.at/vitalimalter

Herzliche Grüße

DGKP, CCM Brandl Petra

Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

Wir machen das täglich!



© 3DARCASTUDIO_ADOBESTOCK

Jetzt Termin vereinbaren!

Wolfgang Wilding
+43 664 395 17 40
w.wilding@remax-tradition.at

Christine Wolfinger
+43 664 470 72 23
c.wolfinger@remax-tradition.at

RE/MAX
Tradition

Waasenplatz 1, 8700 Leoben
remax-tradition.at

TRACHTEN & COUNTRY FEILER'S DESIGN MODE



Durch den
Sommer mit
Tracht

SPONSION

Anna Wassler hat an der Karl-Franzens-Universität Graz ihr Masterstudium (Deutsch als Zweit- und Fremdsprache) erfolgreich abgeschlossen und darf nun den akademischen Titel „Master of Art (MA)“ führen.

Nach ihrer Ausbildung als Volksschullehrerin, Optikerin und Hörgeräteakustikerin wird Anna Wassler nun auch in der Erwachsenenbildung tätig.



GEBURTEN

- **Paul Otto**, Sohn von Stefanie Moisi und Harald Wartbichler
- **Johanna Maria**, Tochter von Dipl.-Ing. Sonja Zeiler Bakk.techn. und Franz Lettner
- **Jonas**, Sohn von Eva Antrekowitsch und Michael Schoby
- **Paul**, Sohn von Tanja Pichler und Lukas Thaler
- **Tobias**, Sohn von Kerstin Reitbauer und Rene Reitbauer, MSc
- **Stefanie**, Tochter von Sabine Stuchly und Stefan Thunhart
- **Raphael**, Sohn von Anja Nader und Manfred Auer
- **Magdalena**, Tochter von Martina Fast MSc und Mag. iur. Klaus Fast
- **Leonie**, Tochter von Silke Axdorfer und Manuel Seidl
- **Amelie**, Tochter von Alena und Andreas Peter Strimitzer
- **Matilda**, Tochter von Angelika Schmölz-Purdon und Jack Purdon
- **Marie**, Tochter von Melanie Prentler und Thomas Stegmüller
- **Vlad-Cezar**, Sohn von Alina-Oana und Călin Muntean

JONAS



MAGDALENA



MARIE



TOBIAS

MIT BRUDER MORITZ



JOHANNA



PAUL

MIT SCHWESTER MIA



PAUL OTTO

HOCHZEITEN

- Vanessa Kovacic & Helmut Rinnhofer
- Maria Puchwein & Hannes Kovacs
- Kerstin Peternel & Ronny Pichlmaier
- Vanessa Seebach & Christoph Emmerstorfer
- Rozalia Eremia & Gerald Puchta



Norbert Weber & Veronika Maierhofer



Patrick Spadinger & Corinna Kaiser, MA BSc

EHEJUBILÄEN



• **Diamantene Hochzeit**
Erich und Eveline Zeissl



• **Goldene Hochzeit**
Leo und Adelheid Prettner



• **Goldene Hochzeit**
Hubert und Annemarie Walenta



• **Diamantene Hochzeit**
Josef und Wilfriede Gruber



• **Goldene Hochzeit**
Dr. Jörg Hermann und
Dr. Roswitha Sochor



• **Goldene Hochzeit**
Herta und Alfred Pfandlbauer



• **Diamantene Hochzeit**
Johann und Christine Johanna Zeiler



• **Goldene Hochzeit**
Hermine und Franz Johann
Gasteiner



• **Eiserne Hochzeit**
Engelbert und Gretl Prettenthaler

GEBURTSTAGE

• **90 Jahre:** Reinhold Kisslinger

TODESFÄLLE

Franz Josef Finster (69) • Elsa Leitold (96) • Gisela Berta Steinmetz (88) • Johann Pfahnl (98) • Margarethe Feßler (86) • Norbert Maier (92) • Harald Pieber (65) • Theresia Abel (99) • Eleonore Wieser (87) • Martin Riedner (49) • Johann Tatschl (97) • Alfred Lanzmaier (67) • Andrej Bosilj (83) • Ilse Pöschlmayer (66) • Josef Brenkusch (85) • Franz Aschacher (61) • Franz Polak (71) • Anton Maierhofer (84) • Ernst Schalk (91) • Alois Moser (92) • Florian Köberl (90) • Anton Nowotny (68) • Werner Pungartnik (81) • Johann Musenbichler (84) • Johann Etschmaier (68) • Ewald Krois (66) • Hermine Gruber (99)

Impressum: Offenlegung nach § 25 Mediengesetz. **Herausgeber und Medieninhaber:** Stadtgemeinde Trofaiach, Luchinettigasse 9, 8793 Trofaiach. **Redaktion:** Stadtgemeinde Trofaiach. **Grundlegende Richtung:** Informationsmedium für BürgerInnen der Stadtgemeinde Trofaiach. **Erscheinungsort:** Stadtgemeinde Trofaiach. **Fotos:** Wenn nicht anders angegeben Stadtamt Trofaiach und Foto Freisinger und privat. **Gestaltung:** Brainsworld Agency GmbH. **Druck:** Universal Druckerei Ges.m.b.H., 8700 Leoben. **Vertrieb:** Österreichische Post AG. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Artikel sind geschlechtsneutral gemeint.



ZIVILSCHUTZ
Steiermark



WELCHE PILZE SIND GENIESSBAR, WELCHE NICHT?

ERSTE HILFE BEI PILZVERGIFTUNG

Bis Symptome einer Pilzvergiftung auftreten, kann es – je nach Art der gegessenen Pilze – wenige Minuten bis zu mehreren Stunden dauern.

Die ersten Anzeichen sind oft: Übelkeit, Schweißausbruch, Benommenheit, Gleichgewichtsstörungen, Halsbrennen, Brechreiz und Erbrechen, Durchfall, Fieberschübe.

Bei Verdacht auf eine Pilzvergiftung: Sofort einen Arzt bzw. die Rettung (**Notruf 144**) rufen und die sofortige Einlieferung in ein Spital veranlassen. Die Vergiftungszentrale, **Tel. (+43) 01 406 43 43**, kann erste Auskünfte erteilen, ob die Symptome auf eine Pilzvergiftung hinweisen.

- Niemals selbst ein Kraftfahrzeug lenken! Viele Pilzvergiftungen können eine Ohnmacht auslösen.
- Nur im Notfall das Erbrechen auslösen (durch mechanische Reize wie Finger in den Hals stecken oder Trinken von lauwarmem Salzwasser).
- Niemals Milch, Rizinusöl oder Alkohol verabreichen.
- Möglichst alle Pilzreste, das Erbrochene und auch eine Stuhlprobe aufbewahren. Fachleute können daraus Rückschlüsse auf die gegessenen Giftpilze ziehen und die rasche, richtige Therapie einleiten.

trofaiach
meine Stadt.

KONTAKT

Katastrophenschutz
der Stadtgemeinde Trofaiach
Tel: +43 (0)3847 2255-0
katastrophenschutz@trofaiach.gv.at